

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 373. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 13. August.

49. Jahrgang. 1901.

(27. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Dunkle Wege.

Roman von Reinhold Grimm.

XIII.

Mit einigen notwendigen Besuchen war dem jungen Arzt, der sich demnächst in Berlin als Privatdozent zu habilitieren gedachte, der größere Theil dieses Anfunst-tages dahingegangen. Allerlei wichtige und ernsthafte Besprechungen hatten den Gedanken an Eva Martorel wohl zeitweilig etwas in den Hintergrund treten lassen, aber in jedem Augenblick des Alleinseins war er sofort wieder dazugekommen, und hatte Hartwig so ausschließlich beschäftigt, daß er zuletzt beinahe ungehalten wurde über sich selbst, um der Schwäche willen, die ihn zum Sklaven der Erinnerung an ein im Grunde recht flach und alltäglich verlaufenes Abenteuer machte.

In dem Wunsch, sich durch leichte Unterhaltung zu zerstreuen, betrat er in später Nachmittagstunde ein Kaffeehaus, das er seit der Rückkehr von seiner größeren Reise öfter besucht hatte, weil einige seiner alten Bekannten dort zu verkehren pflegten. Aber er fand heute nur einen von ihnen darin vor, einen ehemaligen Kommilitonen, der die ärztliche Wissenschaft schon vor einer Reihe von Jahren mit der Kunst des Opernsängers vertauscht hatte und der seit Kurzem mit glücklichstem Erfolge am königlichen Opernhaus wirkte. Er begrüßte Hartwig mit großer Herzlichkeit, und da er mit gutem Grund den Ruf eines sehr amüsanten Gesellschafters hatte, saßen sie bald in lebhaftem Geplauder bei einander. Natürlich hatte der Sänger nach der unabänderlichen Art aller Bühnenkünstler das Gespräch sehr bald auf Angelegenheiten des Theaters gebracht, und Hartwig, der sich sonst für diese Dinge nur wenig interessierte, war heute ein merkwürdig aufmerksamer und geduldiger Zuhörer.

Er fragte nach diesem und jenem, und dann — kaum wußte er, wie es geschehen war — kam plötzlich auch der Name Martorel über seine Lippen.

„Ist Ihnen auf ihren Fahrten jemals eine Schauspielerin dieses Namens begegnet?“ fragte er, und dabei glaubte er zu fühlen, daß er roth wurde, denn es erschien ihm fast als strafliche Indiskretion, eine solche Auskunft zu verlangen.

Der Andere aber bemerkte durchaus nichts von seiner Befangenheit, und es machte ihm ersichtlich Vergnügen, daß er die Frage nicht zu verneinen brauchte.

„Martorel? Natürlich! Eine Dame von wenig Talent, aber von prachtvoller Bühnenerscheinung. Es war eines meiner frühesten Engagements, das mich zuerst mit ihr in Berührung brachte. Sie wirkte damals gleichzeitig mit ihrem Gatten am herzoglichen Hoftheater zu S.“

Trotz der Gewissensbisse, die er soeben noch verspürt hatte, konnte Hartwig sich nun doch nicht enthalten, weiter zu forschen.

„Dieser Herr Martorel war also ebenfalls Schauspieler?“

„Nein — Sänger. Ein kapitaler Bass-Buffo, der es viel weiter hätte bringen können, wenn er etwas mehr Ehrgeiz gehabt hätte. Aber es war nicht das richtige Theaterblut in ihm trotz seiner famosen Stimme und seines unstrittig sehr bedeutenden Talents. Ich glaube, er war ursprünglich Gymnasiallehrer gewesen. Und etwas von seinem früheren Beruf haßte ihn wohl noch immer an, denn er war der solideste und ordentlichste Mensch von der Welt, der beste Gatte und der zärtlichste Vater — aber, wie gesagt, ein bißchen zu sehr Philister für einen strebsamen Künstler.“

„Sie haben, wie es scheint, ihn und seine Familie sehr genau gekannt?“

„Nun ja! Denn — unter uns gesagt: ich machte damals der hübschen Frau Martorel ein wenig den Hof. In allen Ehren natürlich, und ohne daß ich heute Ursache hätte, mich dessen vor meinem armen todtten Kollegen zu schämen. Sie war ja auch zu jener Zeit schon die Mutter eines Töchterchens von dreizehn oder vierzehn Jahren.“

„Das man vermuthlich ebenfalls für die Bühnenlaufbahn bestimmt hatte?“

„Beileibe nicht. In diesem Punkte war Martorel ein richtiger Spießbürger. Die Kleine erhielt eine ganz vorzügliche Erziehung, und der Vater hütete sie vor jeder Berührung mit der Theaterwelt, wie wenn es das höllische Feuer gewesen wäre. Sie durfte nie eine Vorstellung besuchen, und in ihrer Gegenwart wurde niemals von jenen Dingen gesprochen, die sonst in einer Künstlerfamilie den gewöhnlichen Unterhaltungsstoff ausmachen. Die Schuld dieses waderen Martorel ist es sicherlich nicht gewesen, wenn es trotzdem kein gutes Ende mit ihr genommen haben sollte.“

Hartwig fühlte etwas wie einen Stich durch die Brust.

„Gaben Sie denn eine Ursache, das zu vermuthen?“

fragte er beklommen.

„So halb und halb. Denn mit der schönen Frau Martorel ging es nach ihres Mannes frühem Tode ziemlich rasch bergab. Sie hatte ruhig an dem kleinen Hoftheater bleiben können, für das ihre Begabung eben ausreichte. Und wenn auch ihre Wage wahrscheinlich nicht sehr groß war, hätte sie bei bescheidenen Ansprüchen mit ihrer einzigen Tochter doch wohl ziemlich sorgenlos davon leben können. Aber es lag eben nicht in ihrer Natur, bescheidene Ansprüche zu machen. Und was ihr Mann an Ehrgeiz zu wenig hatte, das hatte sie davon zu viel. Als ich sie anlässlich eines Gastspiels am Stadt-Theater zu S. wieder sah, konnte sie mir schon eine lange Leidensgeschichte erzählen. Sie hatte ihren Kontrakt mit dem herzoglichen Hoftheater gelöst und war auf ein anscheinend sehr verlockendes Anerbieten hin nach Berlin gegangen. Aber sie hatte bei ihrem ersten Auftreten einen schlimmen Mißerfolg erlebt — natürlich in Folge irgend welcher „schändlichen Kabalen“, und es war ihr nichts Anderes übrig geblieben, als jenes unstatte Wanderleben zu beginnen, das den Verfall des mittelmäßigen Bühnenkünstlers oft genug zu einem recht trübseligen macht. Mit kurzen Vertagen war sie von einem Provinztheater zum andern gezogen, ohne daß es ihr gelungen wäre, sich irgendwo die Gunst des Publikums zu gewinnen. Sie hoffte zwar noch immer auf bessere Tage, aber ich sah mit aufrichtigem Mitleid schon damals voraus, daß es übel endigen würde.“

„Und die Tochter, deren Sie vorhin erwähnten, sie hat ihre Mutter auf all' diesen Verfahrten begleitet?“

„Freilich! Und ich gestehe, daß mir's um die liebe Kleine ganz besonders leid war. Denn sie versprach, sich zu einem reizenden Geschöpf zu entwickeln, und man brauchte nur ein paar Minuten lang mit ihr zu sprechen, um inne zu werden, wie wenig sie für diese Art von Vagabundenleben taugte. Wäre ich damals in der Lage gewesen, etwas für sie zu thun, so hätte ich's sicherlich nicht unterlassen. Aber ich mußte mich damit begnügen, ihr in der Stille meines Herzens alles mögliche Gute zu wünschen. Und ich fürchte, der Himmel hat diesen frommen Wunsch nicht in Erfüllung gehen lassen.“

„Sie haben also später Ungünstiges über sie gehört?“

„Ein Kollege, der von einer Tournee durch die Vereinigten Staaten zurückkam, wußte mir vor einiger Zeit allerlei von den Martorels zu erzählen. Der Impresario, der die Gesellschaft für diese Gastspielreise zusammengestellt, hatte auch Frau Martorel engagirt. Aber sie war gleich in New-York an irgend einem langwierigen Uebel erkrankt, und daraufhin hatte der Unternehmer sie nach der Art dieser waderen Geschäftsleute mit einer halben

Monatsgage entlassen. Von allen Existenzmitteln entblößt, sollen sie, wie mein Gewährsmann gehört hatte, sich nur dadurch vor dem Untergange haben retten können, daß die Tochter, die damals höchstens siebzehn Jahre alt gewesen sein kann, sich mit einem ungarischen Musikanten verlobte, einem wüsten und höflichen Gesellen, der sich auf der Ueberfahrt in sie verliebt hatte. Ob sie ihn wirklich geheirathet hat, weiß ich allerdings nicht, denn auch mein Bekannter hatte von den Martorels seitdem nichts mehr vernommen.“

„Ein ungarischer Musiker — sagen Sie? Hören Sie vielleicht auch seinen Namen?“

„Nein — oder wenn ich ihn gehört haben sollte, so habe ich ihn doch jedenfalls vergessen. Aber Sie nehmen ein so lebhaftes Interesse an diesen Leuten, lieber Doktor, sollten Sie ihnen vielleicht neuerdings irgendwo begegnet sein?“

„Ich kam allerdings vor Kurzem in flüchtige Berührung mit einer Frau Martorel“, erwiderte Hartwig ausweichend. „Aber es scheint mir noch keineswegs gewiß, daß sie und Ihre ehemalige Kollegin dieselbe Person gewesen sei. Ich erzähle Ihnen wohl gelegentlich einmal Näheres darüber.“

Zur Verwunderung des Sängers war er hastig aufgesprungen und hatte den Kleiner herangewinkt, um seine kleine Bede zu beenden. Was er da gehört hatte, war für ihn ja unendlich viel wichtiger und bedeutungsvoller, als sein mittheilsamer Bekannter es auch nur entfernt ahnen konnte. Und er fühlte ein gebieterisches Verlangen, für eine Weile allein zu sein mit seinen Gedanken, in denen Eva Martorel jetzt, wo er die Geschichte ihres jungen Lebens kannte, eine so wesentlich andere Gestalt angenommen hatte als bisher. Denn wie Vieles ihm auch noch jetzt dunkel und räthselhaft bleiben mochte, darüber, daß sie ein Opfer unglücklicher Verhältnisse war, gab es für ihn doch keinen Zweifel mehr. Und er glaubte für ihr Entsetzen bei dem Anblick jenes Mannes nunmehr eine ebenso einleuchtende Erklärung gefunden zu haben wie für die seltsamen Fragen, welche dieser unheimliche Geselle gestern an ihn zu richten gewagt hatte. Auch Eva Martorels Abreise von Neu-York aber erschien ihm jetzt in einem ganz anderen Lichte. Wenn jener Kerami derselbe ungarische Musiker war, mit dem sie sich nach der Erzählung des Sängers in New-York verlobt haben sollte, so war sie jetzt entweder mit ihm oder vor ihm geflohen. Und nach dem Eindruck, den er von ihrem Benehmen empfingen, war Hartwig ohne Weiteres geneigt, der letzteren Annahme als der wahrscheinlicheren den Vorzug zu geben. Die Erinnerung an den geheimnißvollen Kranken, zu dem sie nach Doktor Krügers Vermuthung ebenfalls in näherer Beziehung gestanden haben sollte, trat jetzt völlig zurück vor der bänglichen Sorge, was hier in dem großen Berlin aus ihr werden sollte, wenn sie vielleicht in ihrer Unerfahrenheit die tollkühne Absicht gehabt hatte, ohne Schutz und Weisheit den Kampf mit dem feindlichen Leben aufzunehmen. Selbst auf die Gefahr hin, seine Freundschaft zurückgewiesen zu sehen, war er fest entschlossen, nach ihrem Verbleib zu forschen und ihr seine Unterstützung anzubieten, wo und unter welchen Umständen auch immer er sie auffinden mochte. Aber er verhehlte sich nicht, daß es keineswegs leicht sein würde, ihren Aufenthalt zu ermitteln, zumal wenn sie selbst den Wunsch hegte, ihn geheim zu halten. Und er wußte mit der Ausführung seiner Absichten keinen besseren Anfang zu machen, als indem er seine Schritte noch einmal nach dem Bahnhof lenkte, auf dem sie am Morgen angekommen waren — von der schwachen Hoffnung befeuert, dort vielleicht doch noch Jemanden zu finden, der sie gesehen hatte und der ihm einen Fingerzeig geben konnte, wohin sie sich begeben.

(Fortsetzung folgt.)

Gold- u. Silberwaaren. — Trauringe.

Wilhelm Engel, Juwelier.

9 Langgasse 9 (gegenüber der Schützenhofstr.).

Ankauf und Tausch von Gold und Silber.

2484

Neu eröffnet!

Hotel- u. Wein-Restaurant „Zum Rheinstein“

Taunusstrasse 43.

Frühstücks- und Abendkarte zu kleinen Preisen. Diners und Soupers von Mk. 1.20 an. Diners zu höheren Preisen werden sofort servirt.

Empfehle meine elegant eingerichteten Räume zu Festlichkeiten.

Vorzügliche Weine.

Arthur Roesch.

Café-Restaurant Schützenhaus

Unter den Eichen,

Endpunkt der elektrischen Bahn.

Altrenommiertes Restaurant I. Ranges, schattiger kühler Garten unter uralten Eichen, gedeckte Pavillons, herrlicher schöner Saal, 200 Personen fassend. Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen.

Diners von 1.20 Mk. und höher, Soupers à 1 Mk., reichhaltige Speisekarte, Kaffee, Thee, Chocolate, reine Weine, Bierstadter Felsenkeller-Bier vom Fass, Culmbacher Petzbräu

8654

Inh. P. John (vorm. Seebold).

Aussergewöhnlich billiges Angebot.

300 Stück Mädchen-Jaquettes

für das Alter von

3—14 Jahren.

Serie I à Mk. 3.

Serie II à Mk. 5.

Serie III à Mk. 8.

Serie IV à Mk. 11.

S. Hamburger,

Langgasse 11.

11021

Kinder-Confection.

Ausnahme-Tage!
Costumes,
Rock mit Jaquettes,
Rock mit Taille.
Billiger Verkauf von

Sonnenberger Kirchweih.

Am 18., 19. und 25. August l. J. findet die Sonnenberger Kirchweih statt.

Die Vergebung der Stand- und Bodenplätze aller Art erfolgt **Mittwoch, den 14. August l. J., Nachmittags 4 Uhr,** an Ort und Stelle. Sammelplatz: Am Gasthaus „Zur Krone“.

Es wird besonders darauf hingewiesen, daß durch Freilegung des sog. Hofgartens viel geeignetes Gelände gewonnen worden ist und dadurch event. bedeutend mehr, hauptsächlich auch größere Boden zur Aufstellung gelangen können als in den Vorjahren.

Sonnenberg, den 6. August 1901.

Der Bürgermeister.

In Vertr.: Bingel, Beigeordneter.

Wiesbadener Bank

S. Bielefeld & Söhne.

Agentur der

Preussischen Pfandbriefbank, Berlin.

Vorteilhafte u. sofortige Besorgung erststelliger Hypotheken zu coulantesten Bedingungen.

Günstige Vermittlung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wiesbadener Bank

S. Bielefeld & Söhne.

Zur Einkochzeit

empfehle
Patent-Perfect-Conservenglas.

Das beste Glas mit sicherstem Verschluss, seit Jahren vorzüglich bewährt.

Die Conserven können niemals verderben, denn im Falle ungenügenden Einkochens hebt sich der Glasdeckel von selbst.

Automatische Conserve-Blechdosen.

Schließt ohne Verlöthen, ohne Maschine. Wird geöffnet durch Abheben des Deckels mittels Messers.

Kann viele Jahre verwendet werden. Die Blechdosen sind innen verniert, wodurch jede Gefahr einer Zinnvergiftung ausgeschlossen ist und den Früchten ein schöneres Aussehen giebt.

Die Blechdose erspart jedes Jahr das lästige Zurechtmachen und Zurechten derselben und kostet jährlich nur 5 Pfennige durch Anschaffung eines neuen Deckels.

Messing-Einkochkessel,

Frucht- und Saftpresen.

Krell's Saftpresse, gesetzlich geschützt, erhält dem Saft seine natürliche Reinheit.

Kirschen-Entkerner,

Bohnschneide-Maschinen

empfehle

in grösster Auswahl Conrad Krell,

Taunusstrasse 13.

Telef. 2095.

Spec.-Magazin für complete Küchen-Einrichtungen.

Mäntel
M. 7.50



Schläuche
M. 4.50

Wasserdichte „PANZER“-Marke mit reeller Garantie!

Continental-

Fahrrad-Fabrik von Hermann Prenzau, Hamburg L. 46

Nichtkonvenientes wird bereitwillig zurückgenommen.

(E. H. à 1620)
F 152

Die Restbestände

Der nicht zur Versteigerung gegebenen besseren Tapeten etc. werden zu jedem annehmbaren Preise weiter ausverkauft.

11. Kirchgasse 11, gegenüber der Artillerie-Kaserne.

Serie I Mk. 15.

Serie II Mk. 20.

Serie III Mk. 27.

Serie IV Mk. 35.

S. Hamburger,
Langgasse 11.

11029

In der VIETOR'schen Frauenschule, Taunusstr. 12 (Ecke Saalgasse 10), haben die hier weilenden Damen Gelegenheit,

Unterricht zu nehmen in: Malen (Blumen, Landschaft, Stillleben etc.), Brandmalerei, Zeichnen, Schneiden, Lederschneid, Kunststickerie, dem neuen Tieffrand und allen Liebhaberkünsten. Vorzügliche Lehrkräfte. Mässiges Honorar. Näheres durch die Vorsteherin, **Fräulein Julie Vietor**, oder den Direktor **Moriz Vietor**. In den Schaufenstern

Gegründet 1879.

Webergasse 23 sind Musterarbeiten

ausgestellt. Prospekte daselbst.

7364 Bahn-Haltestelle.

Für ein erstklassiges

Bier-Restaurant,

Restaurateur

große Lokalitäten mit schönem Garten und bester Regeldamp, wird tüchtiger cautionsfähiger

gesucht unter günstigen Bedingungen. Offerten unter **N. 2 M. 4114** an **Hudolf Mosse,** Frankfurt a. M.

(F. M. a. 4114) F 130



„Dalli“

Glühstoffbügeleisen

ist das beste, bequemste und im Gebrauch billigste Bügeleisen für den Sommer. Unabhängig von jed. Herd- und Gasfeuer, lässt sich dasselbe überall verwenden.

Probieren zur Verfügung.

Conrad Krell, Taunusstrasse 13.
Telephon 510. 9183
Spec.-Magazin für compl. Küchen-Einrichtungen.

Bei Zahnschmerz

hobler Zahn
nimmt nur **„Kropp's Zahnwatte“**
(20% Carvacrolwatt) à 1 L. 50 Pf.

Z. h. bei:

Herrn Apotheker **Otto Siebert**, Marktstr. 9,
Germania-Drogerie, Rheinstrasse 55,
H. Zboralsky, Römerberg 24,
Central-Drogerie, Friedrichstrasse 16 und
Michelsberg 23,

Wellritz-Drogerie, Wellritzstrasse,
Adler-Drogerie, Moritzstrasse,
Drogerie Brecher, Neugasse 12,
Drogerie Berling, Gr. Burgstrasse 12.
Verlange ausdrücklich nur **„Kropp's Zahnwatte mit den 2 Köpfen“**. F 62

Gesichtshaare

werden

mittels Elektrolyse dauernd entfernt.

Fräulein A. Gross,

Schwalbacherstrasse 45a, 1 St.

Haltestelle der elektr. Bahn.

Mittw. u. Donnerst. 10-6 Am.



Haar-Petroleum.

Das Wachstum der Haare wird durch dieses Kopfhautwasser befördert, Schuppen entfernt, dem Ausfallen vorgebeugt, das Haar wird reicher und reiner. Per Fl. Mk. 2.50. 10876

W. Salzbach, Apoth.

Parfümerie-Handlung, Spiegelgasse 8.

gegen Wanzen

gegen Wanzen

rotte sicher Ackermann's „Diskret“ aus

Generaldepot Apoth. **Otto Siebert** a. Schloss,

former Apoth. **C. Portschl,** Rheinstrasse 55,

W. H. Schild, Friedrichstr. u. Michelsb. 10772

Haar-Ausfall,

Kopfschuppen beseitigt,

den Haarwuchs befördert,

die Nerven kräftigt allein

Wichers

Arnica-Bay-Kum.

Fl. 1.25. 9301

Allein leitet bei

Apotheker **Otto Siebert**, Drogerie.

Dothwein sowie Ginmachässer (alle

Größen) billig zu verkaufen. 9923

Philipp Klump, Bäckermeister,

Flaschen- und Backhandlung,

Selenstrasse 1

Mottentödtungs- und Desinfections-Anstalt

Berfahren geistlich geschützt.
Radikale Vernichtung von Motten, Wanzen, Holzwicklern und anderen Insekten nebst deren Brut aus allen erdenklichen Gegenständen.

Desinfection aller Gebrauchsgegenstände und Räume nach Krankheiten und Todesfällen. 5535
Keine Beschädigung. Garantie. Billigste Preise.
Heinrich Sperling, Moritzstrasse 44.

Sie müssen
nicht weichen über Ihren
Hausbesitz. „D.S.P.“ lesen. U. Sp. 11
gratis. Jeder Buch halt 10. 1.50 mit
10 St. Reichsloosen 20 Pf. wohn.
H. Oehmichen, Kempten. M. 16. F 113



Schnaken-Mücher-Kerzen Tangle
foot (das beste Fliegenpapier der Welt).
Fliegengitter, Wanzensticker. Eine
vortreffliche Mischung zur Vertilgung der
Küchenkäfer. 10773
Drogerie Apotheker **Otto Siebert** a. Schloss.

Rohlen-Consum-Anstalt,

vorm. Kohlen-Consum-Verein,

Leisenstrasse 24.

Fernspr.-Anschl. 2352. Fernspr.-Anschl. 2352.

Gute und billige Bezugsquelle

für

Brennmaterialien.

Preise pro August:

Roh I und II Mk. 1.18, bestmögliche (garantirt 50% Stäbe) Mk. 1.08, englische und deutsche Anthracit-Kohlen, Korn II Mk. 1.90, bestm. Mk. 1.76, Korn III Mk. 1.85 pr. Ctr. Britische u. holländ. Holz. Sämtliche Kohlenarten sind nur von erstklassigen Heden. F 389

Friedrich Zander.

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,

Anzündholz „ „ 2.20

liefert frei ins Haus 5533

W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegengenommen

durch: **Ludwig Becker,** Papierhandlung,

Meine Burgstrasse 12, und **Oscar Michaelis,**

Weinhandlung, Adolphstrasse 17.

Alle Druckfachen in Buch u. Steinbruderei,

Verfälschung v. Noten u. Schriftstücken in Anthro-

graphie incl. Schreiben liefert billig **Müller's**

Druckerei, Rauterstr. 10. (Stiquettenloren.) 11376

Mittwoch
Donnerstag
Freitag
Samstag

aussergewöhnlich billige
Preise von **Knaben-**
Anzügen für das
Alter von 3—12 Jahren.

Serie I Mk. 5.—.
Serie II Mk. 7.50.
Serie III Mk. 9.75.
Serie IV Mk. 12.—.

S. Hamburger,
Langgasse 11. 11024
Kinder-Confection.

Sack-Anzüge (Rock, Hose, Weste) p. Stück Mk. 12.—, früherer Preis Mk. 20.—25.

Dieckler Möbelverkauf.

Den geehrten Herrschaften zur Empfehlung,
daß ich im Laden **Sedanplatz 7**, Haltestelle der
Elektrischen, meine selbstverfertigten besseren
Möbel, bestehend in Wohn-, Schlaf- und vollst.
Kücheneinrichtungen, billigt verkaufe. Auch empfehle
ich mich in allen neu anfertigen, in mein Fach
eingeschlagenen Arbeiten, sowie Auspolieren und Re-
paratur unter billigerster und schnellster Bedienung.
Wohnung und Verkaufsstelle **Seidenstraße 18**.
Anton Maurer, Schreinermeister.

Gelegenheitskauf.

Autos und Kaiser-Koffer aus echtem
Papierholz, Ersatz für Rohrplatten, be-
deutend billiger, leicht und sehr solid.
Patentfaden mit 4-fachem Schloß in großer
Auswahl wieder eingetroffen.
Grabenstraße 9.

Ringofensteine

per Tausend ab hier. **Markt 18.—.**
Fr. Bücher,
Ziegelerei, Bierstadt.

Den besten Fussbodenanstrich
erhalten Sie mit

Tauber's Bernstein-
Glanzack-Farben.

Aus denkbar bestem Material hergestellt!

Hochglänzend! Klebfrei!
Einfach in der Verwendung!
Ihrer leichten Streichbarkeit,
schnellem Trocknen, sowie ihrer ausser-
ordentlichen Haltbarkeit als das beste,
dauerhafteste und deshalb verhält-
nismässig billigste Anstrichmaterial
für Fussböden, Mähen-, Haus- und
Gartenmöbel alleseitig anerkannt u. anderen
Fabrikanten vorgezogen.

Jede Hausfrau kann den An-
strich ohne Störung im Haus-
halt bequem selbst herstellen lassen und wird
Tauber's Bernstein-Glanzackfarben nach ein-
maligem Gebrauch dauernd verwenden.

In allen Nuancen vorrätig.
Preis der **1-Ko.-Patentdose**, für 16 □-m.
ausreichend, **Mk. 1.50.**

Bei Abnahme v. **10 Dosen Mk. 1.45** pro Dose.
Oelfarben, zum Gebrauch fertig, in allen
Nuancen. In einigen Stunden trocknend ohne
nachzukleben. **1/2-Ko. Mk. —.40.**

Leinöl, Leinölmilch, Terpentinöl,
Siccativ, Möbel- und Metalllacke.
Präpariertes Fussbodenöl für abge-
laufene Fussböden, Treppen und Parket etc.
vorzüglich geeignet. Rasch trocknend und nicht
nachklebend. **Liter Mk. 1.—.**

Pinself in grösster Auswahl.

la Parquet- u. Linoleumwachs.

weiss u. gelb. Sehr ausgiebig!
Konserviert das Holz und schützt das Linoleum
vor dem Bruchigwerden.

Bei leichter Behandlung und geringer
Anstrengung hohen dauerhaften stehen-
den Glanz gebend.

Preis per Dose **Mk. —.80 Pf.** und **Mk. 1.**
la Stahlspäne.

1/2 Packet 25 Pf., 1/2 Packet 50 Pf.

Porzellan-Emaille-Lack,

empfehlenswerther als weisse Oelfarbe.
Als sauberer u. dauerhafter Anstrich für Küchen,
Badezimmer, Krankenhäuser und Closets bevor-
zugt. **Kilo Mk. 1.70.**

Möbel-Reinigungs- und Schnell-
Politur beseitigt bei blind gewordenen Möbeln
Schmutz und Oelfausschlag leicht und schnell
und erzeugt einen dauernden Glanz.
Preis pro Flasche **25 und 50 Pf.**

Feinste Hochglanz-Bronzen in
allen Farben. **Heizen.** 8782

Chr. Tauber, Drogenhandlung,
Kirchgasse 6. Telephon 717.

Simon Meyer,
14 Langgasse 14 und Filiale Wellritzstrasse 22.

Für die Reise!

Damen-

Blousenhemden 1.20, 1.50, 2.— bis 8.— Mk.
Unterröcke 1.—, 1.30, 1.50, 2.— bis 10.— Mk.
Wäsche, als: Hemden, Beinkleider, Nachtjacken, Morgenhauben
Handschuhe 20, 30, 40, 50 Pf. und höher.
Strümpfe 15, 20, 30, 40, 50, 60 Pf. und höher.
Corsets, moderne Façons, à 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 4.— Mk.
Schirme à 1.—, 2.—, 3.—, 4.— Mk. und höher.
Anhänge-Taschen à 45, 75 Pf., 1.— Mk. und höher.
Reisehüte à 50, 75 Pf., 1.—, 2.— Mk. und höher.
Cravatten und Schleifen in grosser Auswahl.
Gürtel 12, 20, 30, 50 Pf. und höher.

Herren-

Hüte in Stroh und Filz.
Stöcke à 45, 60, 75 Pf., 1.— Mk. und höher.
Schirme à 1.—, 1.50, 2.—, 3.— Mk. und höher.
Unterhosen, Wolle u. Baumwolle, 75, 85 Pf., 1.—, 1.50, 2 Mk.
Unterjacken 60, 75, 90 Pf., 1.—, 1.25 Mk.
Normal- und Reformhemden 1.50, 2.—, 2.50 Mk.
Touristen-Hemden 1.50, 1.75, 2.—, 2.50 Mk.
Touristen-Gürtel 50, 60, 80 Pf., 1.— Mk.
Socken, Wolle und Baumwolle, 12, 15, 20, 25, 50, 75 Pf.
Oberhemden 2.50, 2.85, 3.—, 3.50 Mk.
Vorhemden 20, 30, 40, 50, 60, 75 Pf.
Kragen u. Manschetten in den neuesten Formen sehr billig.
Cravatten in allen Preislagen.

Kinder-

Kleidchen von 75 Pf., 1.—, 1.50, 2.— Mk. und höher.
Röckchen von 50 Pf., 75 Pf., 1.— Mk.
Schürzen von 25 Pf., 35, 45, 60, 75 Pf.
Strümpfe, waschacht, 10, 15, 25, 35 Pf. und höher.
Hemden in weiss und farbig.
Hüte in Stroh und Filz.
Mützen in grösster Auswahl.
Schirme und Stöcke.
Kragen in Spitze, Batist und Leinen.
Taschentücher 4, 6, 8, 10, 15 Pf.
Kämme, rund, von 8, 10, 15, 20 Pf.
Hosenträger 15, 20, 30 Pf.
Frühstücksdosen 10, 20, 30 Pf.

Eine Parthie zurückgesetzter Waaren,

als: **Damen-Schürzen, Corsets,**
Blousen, Sonnenschirme, Unterröcke, Handschuhe, Herren-Cravatten,
Herren- und Damen-Hemden, sowie Restbestände
in Spitzen, Bändern etc. werden weit unter Preis abgegeben.

Simon Meyer,

14 Langgasse 14 und Filiale Wellritzstrasse 22.

Friedr. Bühring Ww.,

Köln a. Rh.
Filiale Wiesbaden

Bestes Special-Geschäft in Cots für
Centralheizungen.

Großhandlung
in Cots und Rohren.

Vertreter für hier und Umgegend 2736

Heinrich Blume,
Bureau Gartenstraße 20. Telephon 2253.

Edelsteinerien (Schmucksteinen) verkauft billig
im Fach u. Plaketen. Anfr. unter **O. J. O. 515**
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Rothweine.

Sehr empfehlenswerthe reine Weine.
Königsbacher (Pfalzer) per Flasche (ohne
Glas) Mk. —.55,
Ober-Engelheimer per Flasche (ohne Glas)
Mk. —.85,
st. Estéphe, vorzüglicher Bordeaux-Wein,
per Flasche (ohne Glas) Mk. 1.05 u. bessere
Marken, bei Abnahme von 13 Flaschen,
einzelne Flaschen 5 Pf. mehr. 10596

E. Brunn, Weinhandlung, gegr. 1857,
Herzogl. Anhalt. Hoflieferant.
Telephon 2374. **Adelheidstrasse 38.**

Neuen Salzhäring

in jeder fetter Waare vers. das Postcoll. ca.
45 Stk. Rf. 3.— frei Postnachnahme.
Gustav Klein, Greifswald,
Südingesfährer. 7175

Jul. Mollath,

Schulberg 2 u. 4. Michaelsberg 21.
Fernsprecher 364.

Zur Einmachzeit

empfehle **Steinzeugwaaren**, wie
Gläser, Materialtöpfe, Einkochkrüge,
Einmachgläser etc.

ferner **Glaswaaren**, wie **Glasgläser, Gläser**
gläser etc. in reichhaltiger Auswahl zu den
billigsten Preisen. 10482

Süßner,

Brat. od. Rucht, 20 Stk.,
oder 15 große Enten oder
7—8 große weiße Gänse, toll, Packung franco, jeder
Station Rf. 21.—. **Naturbutter**, täglich frisch,
10 Pfd. Rf. 5.80, 10 Pfd. 1/2 Butter, 1/2 Butter
Rf. 4.50. **Naz. Rosowa**, via **Sacatowa**, 764

300

weisse und schwarze

Hemden-Blousen Serie I Stück 4 Mk.
Serie II „ 6 „
Serie III „ 8 „

frisch aus Arbeit,

in
Batist
Satin,
Mull.

S. Hamburger
Langgasse 11.

11026

Bekanntmachung

Alle Diejenigen, welche an den verstorbenen **Regierungs-Sekretär a. D. Otto Link** zu Wiesbaden, Vertramstraße 16, noch etwas zu fordern oder zu bezahlen haben, werden hierdurch aufgefordert, sich binnen **4 Wochen** bei mir zu melden.

Wiesbaden, 1. Aug. 1901.

Der gerichtlich bestellte
Nachlasspfleger.

Eckermann.

Rechtsanwalt,

3. Moritzstraße 3. F 252

Druckachen aller Art liefert rasch und billigst
Druckerei Münch, Albrechtstr. 28.

Beste Marke
COGNAC
gegründet
von 1844

H.J. Peters & Co. Nachf.
Cöln.

Portiären-Stangen
in matt und polirt, die Garnitur 6 Mk.,
Gallerieleisten
2 Mk. das Stück, 8184
Parterre-Köpfe, Zugkasten
in Nussbaum, Gold etc. empfehlen
J. & F. Suth, Wiesbaden,
Museumstrasse 4, Ecke Delaspelstrasse 8.

Zwei schöne Muschelbetten,
nuss-polirt, mit Sprungrahmen, 200-
matratze, Deckbett u. 2 Kissen, à 125 Mk.
Sofort zu verf. Albrechtstr. 46, B. P. 4167

ärztl. empfohlen,
die 1/2 Fl. Mk. 1.75, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—
die 1/2 Fl. Mk. 1.— bis Mk. 2.70.

Liqueure, Spirituosen, Punsche,
Fruchtsäfte, Südweine

empfehlen
Carl Groll, Schwalbacherstrasse 79,
Ecke Adlerstrasse.
Telephon-Anschluss 740.

Neu! Achtung! Neu!

Habe meine Dampfheizer, Reparatur-
Werktätte u. Messerschmiede mit elektrischem
Betrieb von Mühlgasse 9 nach

Webergasse 3, Soj rechts,

verlegt. Da ich meine Werkstätte der Neuzeit
entsprechend eingerichtet habe, bin ich in der Lage,
Reparaturen und Schleisereien sofort und billigst
auszuführen. Den ganzen Tag wird geschliffen;
Brennendes kann sofort wieder mitgenommen werden.
NB. Special-Reparatur-Werkstätte für
alle in Hotels, Restaurants, Regierungen u.
Gaudahlungen gebräuchliche Artikel.

Ph. Krämer,

Webergasse 3. Webergasse 3.

Zur Einmachzeit!

Salicylsäure,

um eingemachte Früchte vor Schimmel u.
Gährung zu bewahren. Für die Gesundheit
ohne jede nachtheilige Wirkung.

Präpariertes Salicyl-Pergamentpapier
Meter 25 Pf.

Korke, Spunden, Flaschenlack.

Feinsten Rheingauer Weinessig
(vorzüglicher Einmachessig von feinstem
Aroma) pro Liter 30 Pf.

Concentrirte Essig-Essenz

zur Selbsterstellung von Einmachessig.

Sämmtliche Gewürze

unter Garantie der Reinheit. 10178

Chr. Tauber,

Kirchgasse 6. — Telephon 717.

Blumenstr. 7 Reincelanden
u. Mirabellen zu verkaufen.

Fremden-Verzeichniss vom 12. August 1901.

Adler. Platz, M., Fr. Würzburg Allesaal. Hogmann, Prof., Dr., m. Fam. Köln v. Baranowsky, Fr. Moskau Bachmann, Fr. Schweiz Salomon, Hannover Bahnhof-Hotel. Schuhmacher, Kfm. Frankfurt Klatzschko, Dr. med. Petersburg Wagner, Crimmitschau Wolf, Kfm., m. Fr. Crimmitschau Block. v. Drosowski, A., Dr. med., m. Fr. Kalisch Tolma, A., Fr. Ruswyk v. Nickerken, A. Nymegen Schwarzer Bock. Levy, M., m. Fr. Baltimore Levy, L., Fr. Baltimore Pappitz, Fr. Ritterschaf- Director. Radach Hoffmann, J., m. Fr. M.-Gladbach Pfeiffer, A. Magdeburg Kauenhoven, R. Remagen Zwei Büche. Schuchart, W., m. Fr. Berlin Abraham, G., Kfm. Obermoschel Schlosser, L., Rektor. Hattigen Klein, M., Fr. Riga Braubach. Streb, m. Fr. Ailsfeld Dahlheim. Ammussen, Fr. Zeist Hutton, Fr. Zeist Einhorn. Dillsoch, München Wildenheime, m. Fam. Leipzig Casper, Kfm. Berlin Simon, Kfm. Worms Lobde, Kfm. Witte Albus, Kfm. Frankfurt Eisenbahn-Hotel. Baer, Referendar, Dr. Köln Lechard, m. Fr. Berlin Bernhard, Würzburg Adam, Fabrikant, Krefeld Peterassen, Kfm., m. Fr. Neustadt David, 2 Hrn. Paris Ricke, Fr. Oberwinter Meeywels, Rent., m. Fr. Oberwinter Kleindanz, Kfm., m. Fr. Oberwinter Günther, Solingen Brand, Chemiker, Dr., m. Fr. Berlin Boogor, Kfm. Kollstedt Leibinger, Verw. Stuttgart Läute, Aalen Schweiss, Fr. Tilsit Doepfel, Koblenz Engel. Schulze, C. Kassel Monjé, Oberlandesger., Rath. Naumburg Englischer Hof. Utermark, Bloementhal Lamie, L., Kapitän zur See. Utrecht Erbprinz. Merkel, Nürnberg Drees Bemand, Münster Lahn, Münster Schöbhammer, Kfm. Luxembau	Trissler, Kfm. Stuttgart Kötschau. Erfurt Blum, Fr. Koblenz Langenfeldt, Fr. Neuenahr Schwartz, Fabr., m. Fr. Solingen Hotel Fahr. Jüres, Kfm., m. Fr. Ruhrort Spennemann, Kfm., m. Tocht. Witten Grüner Wald. Everling, Kfm., m. Fr. Düsseldorf Bertram, Kfm. Stolberg Jauche, Kfm. Wien Brummer, Kfm. Berlin Fall, Kfm. Plauen Moratt, Kfm. Neustadt Lindemann, Kfm. Siegmaringen Hartegensis, Kfm., m. Sohn. Haag Müller, Fabr. Solingen Renn, Kfm. Darmstadt Siegen, Ingen., m. Fr. Weimar Hörschen, Kfm. Duisburg Eluire, Fr. New-York Drummsub, Fr. New-York Eluire, Fr. New-York Günther, Kfm., m. Fr. Dordrecht Günther, 2 Fr. Dordrecht Aich, m. Fr. Berlin Bouning, Kfm. Hamburg Franzen, Architect, m. Fr. Witten Goldfinger, Kfm. Köln Mahn, Kfm., m. Fr. Berlin Schmidt, Fr. Köln Schmidt, Fr. Köln Goldmann, Kfm. Bielefeld Hahn. Rohmert, Fr. Debroit Carstens, 2 Fr. Debroit Joost, Kfm., m. Fr. Lebe Happel. Koppler, m. Fr. Leipzig Schadeberg, m. Fr. Halberstadt Küngler, Lehrer, m. Tocht. Rätenscheid Hahner, Ober-Sekretär, m. Fr. Berlin Berger, m. Fr. Berlin Hotel Hohenzollern Se. Excell. Vice-Admiral Tyrrow, P., m. Fam. Petersburg Maiserbud. Jansen, Rent., m. Fam. Viersen Kraewel, Staatsanwalt, Dr. Aachen Maiserbud. Zadoks, m. Fr. u. Bed. Paris Picard, m. Fr. London Kimbaer, m. Fr. Amerika Remick, m. Fr. Boston Cates, 2 Hrn. Boston Albu, m. Fr. u. Bed. Johannesburg Chamarée, Graf, m. Bed. Schlesien Karpfen. Krüger, Kfm. Mannheim Gans, Kfm. Berlin Schmitt, Kfm. Frankfurt Schneider, Ingen. Aachen Pohl, Rent. Dresden Parthel, Rent. Barmer Meyer, Kfm. Frankfurt Fuchs, Kfm. Worms Vogel, Hamburg Gottschalk, Hannover Rusch, Nürnberg	Goldene Kette. Rohff, Berlin Glaum, Fr. Oberkleen Rohrig, Fr. Oberkleen Cronrath, Elserfeldt Hirsch, Mainz Münchener Hof. Winkler, Dr. med., m. Fr. Stettin Goldenes Kreuz. Kahn, Bergverwalt., m. Fr. Redingen Kahn, Stud. theol. Redingen Schäfer, Kfm. Iserlohn Steinmann, Kfm. Iserlohn Vollmer, Rent., m. Fr. Obhlgs Münch, Idstein May, m. Fr. Herten May, Fr. Herten Klingberg, Bergverwalt. Beuthen Möller, Runderoth Pastor, Fr. Weissensturm Krone. Heinecke, m. Fr. Aurich Sellmann, Rechtsanwalt. Rostock Meyer, Fr. Rent. Krefeld Hergenthöfer, Fr., m. T. Wüzburg Rossbach, Kfm. Friedberg Metropole und Monopol. Schmidt-Cassella, Leut. Strassburg Ruschmann, Frau Ritter- gutsbes., m. Tochter. Schloss Landohn van der Meulen, Kfm., m. Fr. Leewarden van der Teltz, Baron, m. Fam. Holland Saxe, m. Fr. New-York Fleischmann, m. Fr. Nürnberg Liebrecht, Bergrath. Saarbrücken Haniel, m. Fam. Düsseldorf Springer, Ingen. Stuttgart Natanson, m. Fr. Warschau Nassauer Hof. Britt, Dr. Altona Britt, Fr. Geh. Rath. Rentaburg Johnson, Fr. New-York Lenton, Fr. New-York Roth, Perria Siebert, m. Fr. Hamburg v. Haniel, Fr., m. Tochter. Landonoillers Athémar, d'Oultremont, Graf, m. Bed. Brüssel Cawston, m. Tocht. u. Bed. London v. Geimar, Konsul. Frankfurt National. Krack, Ind. Offizier, m. Sohn u. Tocht. Amsterdam Mackspich, Dr. med., m. Fr. Magingen Verom, Rent., m. Fr. Bergen Luftkurort Neroberg. Nordenton, Dr. med. Stockholm Ellenbrand, Prof. Upsala Snellen, Dr. med. Utrecht Nordenton, Stud. Stockholm Nerthall. Döllken, Fr., m. Tochter. Schuir Neuenhof. Jlmer, Wien Wahl, Kfm. Lahr Lembke, Landger.-Direct., m. Tocht. Altona	Lembke jun., Stud. Altona Kammer, Amtsrichter, m. Fr. Holzwinden Wolfertz, Remscheid Brandt, Berlin Zollisch, Lehr. Augsburg Thomas, Fabr. Berlin Fiohr, Mannheim Reuss, Mannheim Roth, 2 Hrn. Kfite, Koblenz Grisar, Kfm. Koblenz Kobbe, Kfm. Stuttgart Schwab, Kfm., m. Fr. Frankfurt Oranien. Anneskoff, Frau Excell., m. Bed. Paris Park-Hotel. Koning, Ingen., m. Fam. Amsterdam Pariser Hof. Glässer, Fr. Weimar Hofmann, Rent. Wollstein Schultz, Fr. Berlin Schmidt, kaiserl. Rechn.-Rath, m. Fr. Gr.-Lichterfelde Lantremange, Ingen. Tiff Lantremange, Institutur. Tiff Strässer, Oberhausen Reiser, kgl. Bezirksarzt, Dr. med., m. Fr. Waldschbach Pfälzer Hof. Sembach, stud. jur. Köln Kipstein, stud. jur. Köln Herge, stud. jur. Köln Schlösser, stud. jur. Köln Klein, Kfm. Eisenberg Christiansen, Kfm., m. Fr. Christiania Stein, Rechtsanwalt, m. Fr. Berlin Zur neuen Post. Amüller, Fr. Viseck Tiedemann, Karlsruhe Waldenburg, m. Fr. Magdeburg Monsch, Kfm. Offenbach Diehl, Merzig Kosm, Merzig Schewes, m. Fr. Essen Zur guten Quelle. Goersch, Kfm., m. Fr. Leipzig Münsche, Kfm., m. Fr. Elberfeld Bourgoignon, m. Fam. Amsterdam Gröppler, m. Fr. Berlin Quellenhof. Bantel, Fr., Rent., m. Tocht. Heilbronn Bischhoff, m. Sohn. Osternburg Jaegen, Kfm., m. Fr. Köln Ibach, Fabr., m. Fr. Remscheid Quisiana. v. Rummel, Director. Kiew Polisson, m. Fr. Paris v. Fion, Rechtsanwält. Russland Doudé von Troostwyk, Chili Reichspost. Pogutke, Stat.-Assistent. Loewen Wolf, m. Fr. Karlsruhe Richter, Kfm. Schland Lewy, Dr. med., m. Fr. Danzig Rhein-Hotel. Body, m. Tocht. Brighton Degasches, m. Fam. Paris	Schoemaker, Lehrer. Haarlem Schoemaker, Lehrer. Nymegen Spranca, Jurist. Amerika Tannink, m. Fr. Eschede Neumann, Kfm., m. Fr. Duisburg Nedtmann, Fr. Chemnitz Sobanska, Geschw. Odessa Korner, Hauptmann u. Rittergutsbes. Trauben Zum Rheinstein. Kyralfy, Kfm. Budapest Podacki, Rent. Prag Schneider, Gutsbes. Hirschberg Ritter's Hotel und Pension. Friedberg, Verlagsbuch- händler. Berlin Marx, Fr. Berlin Rümerbad. Rosenblum, Fr. Lodz Mengerling, Inspect. Berlin Rose. Polak, Fr. London Ritter von Zakerszewski, Gutsbes. Wiktorow de Herzele, Fr. Baron, m. Bed. Haag Breuer, m. Fam. Köln Calderon, Oberstleutn. England v. Ratti, Freiherr. Triest Bodson, Notar, m. Fr. Charleroi Glouer, Fr., m. Kind u. Bed. Louisville Glouer, Fr. Louisville Hall, Fr. Chicago Hall, Fr. Chicago Pawie, Reigate Goldenes Ross. Altrock, Kfm. Treptow Sohns, Rent. Treptow Thamer, Amerika Weisses Ross. von Rosenberg, Fr. Baron. Darmstadt von Breidenbach, Freiherr. Breidenstein Bock, Gelnhausen Bender, Röhnhaid Berger, Pfarrer. Röhnhaid Eichhorn, Oberförster, m. Fr. Theuen Russischer Hof. Kouszki, Fr. Lodz Poszarszka, Fr. Lodz Savoy-Hotel. Wehl, Fabr. Krefeld Saenger, 2 Fr. Bayreuth Marx-Weil, Kfm., m. Fam. Dienenhofen Gompertz, Kfm. Krefeld Schützenhof. Wildt, Brauereibes., m. Fam. Köln v. Stuchrad, Fr. Major, m. Tochter. Berlin Tiefensee, Kfm. Jearlon Stengel, m. Fr. Gerdauen Siefert, Kfm., m. Fam. Cassel Böhm, Kfm., m. Frau. Zabrze Scholz, Kfm. H.-Haden Seelichmann, Rent., m. Fr. Toms Union. van Soest, Lehrer. Amsterdam Botrem, Lehrer. Haag Benram, Lehrer. Haag Victoria. Hilcher, m. Frau. Paris Knoll, Dr. Chemnitz	Reichlein. Köln Cohn, Lehrer. Hamburg Jacob, Kfm., m. Frau. Amsterdam Schede, Kfm. Wetzlar Hepner, Kfm. Zabldowo Menges, Worms Tannhäuser. Hasselmann, Zahlmeister, m. Frau. Bremerhaven Rhode, Rent., m. Frau. Löben Neuhöfer, Secretär. Essen Felsenthal, Kfm., m. Frau. Bochum Dorst, Ingen. Oberland Klein, Schulrath. Boppard Graf, Hauptlehrer. Boppard Stratmann, Seminarlehrer. Boppard Blankenberg, Architect, m. Frau. Essen Ritcke, Kfm. Hlmenau Treichel, Frau Pastor. Orsay Mendel, Apotheker, m. Fam. Dresden Mendel, Stud. Marburg Schmitz, Arch. Düsseldorf Christmann, Kfm. Halle Müller, Kfm. Erfurt Tannus-Hotel. Franko, Fabr. Schwarzenbach de Sturien, Rent., m. Frau. Haag Verliert, Rent., m. Fam. Rotterdam Eggers, Rent., m. Frau. Hamburg Martin, Rent. Hamburg Albort, Frau Justizrath. Saargemünd Kuhn, Frau Rent. Zweibrücken de Green, Frau Rent. Hüssum Langevelde, Rent., m. Fr. Amsterdam Roosinck, Kfm., m. Frau. Amsterdam Wallenstyn, Oberst, m. Fam. Amoorstort Engelmann, Rent. Glauchau Strumpf, Frau Rent. Glauchau Goldtraut, Rent., m. Fam. Lobau Dupré, Kfm. Köln Frisch, Kfm. Köln Bloch, Kfm., m. Fr. Köln Israel, Kfm., m. Frau. Hannover van der Eech, m. Fr. Haag Take, Kfm. Berlin Joannan, Kfm. London v. Stuchrad, Fr. Major, m. Tochter. Berlin Tiefensee, Kfm. Jearlon Stengel, m. Fr. Gerdauen Siefert, Kfm., m. Fam. Cassel Böhm, Kfm., m. Frau. Zabrze Scholz, Kfm. H.-Haden Seelichmann, Rent., m. Fr. Toms Union. van Soest, Lehrer. Amsterdam Botrem, Lehrer. Haag Benram, Lehrer. Haag Victoria. Hilcher, m. Frau. Paris Knoll, Dr. Chemnitz	Platz, Dr., m. Fr. Boston Daniels, Kfm. Hamburg Samuel, Dr. med. New-York Samuel, Rent. New-York Noel, m. Frau. Paris Zylitna, Fabr. Nymegen Gedeons, Fabr. Arnheim Post, Frau. Hagen Weins. Schrötter, Hptm., m. Fam. Engerc Strudtke, Fr. Bonn Kiep, Frau. London Kiep, London Westfälischer Hof. vom Hofel, Kfm. Essen Haltermann, Kfm. Essen Pankow, Kfm., m. Frau. Cassel Pietsch, Lehrer. Ronsdorf Wever, Kfm. Hersfeld In Privathäusern: Villa Carmen. Yonnges, Frau. Indien Polle, Steuer-Inspector. Mannheim Privathotel Colonia. Pfannkuche, Kfm. Holzwinden Pfannkuche, Fr. Holzwinden Gongryp, Prof. Delft Pension Norma. Safin, Kfm. Drohobyas Christl. Hospiz. Baron v. Eschwege, Kammer- herr, m. Frau. Cassel v. Pochhammer, Fr. Berlin v. Loeben, Fr. Detmold English-American „Pension Internationale“. Scott Smith, Dr. Suitcoats Stawse, 2 Fr. England Bateman, London Nerostrasse 14, 1. Lewek, Fr., m. T. Grätz Neumeyer, Oberpfarrer. Catharinenrieth Villa Olanda. von Engelen. Limmel von Engelen, Fr. Limmel Villa Primavera. Zickendraht, m. Fr. Berlin Herbst, Ingen., m. Frau. München Osieck, m. Fr. Amsterdam Herbst, Fr. München Pension Mon-Repos. Kaplan, Fr. Posen Zielke, Fr. Berlin Bennewitz, Fr. Berlin Polleus, Fr. Krefeld Robinson, Fr., m. Fam. Pittsburg Pension Roma. Jobst, Fr. Boston Syalgasse 24 26. Pitor, Piarrer. Grossleininger Pension Schumacher. Windscheid, Prof., Dr. med. Leipzig Tannusstrasse 49, 2. Schiffer, Frau. Amerika Weborgasse 3. Pantzer, Kfm., m. Fam. Berlin Strauss, Rent., m. Frau. Birmingham Meinhard, Frau Rent. New-York Wilhelmstrasse 50, 1. Wainberger, Frau, m. T. Lundenburg
---	---	--	---	--	--	---

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 373. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 13. August.

49. Jahrgang. 1901.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorhandig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Das

Wohnungsnachweis - Bureau

Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telephon 708.

empfiehlt sich den Miethern zur kostenfreien Beschaffung von

Familien-Wohnungen,
Geschäftslokale,
möblirten Zimmern.

Wohnungs-Nachweis „Kosmos“

Inhaber:

Bischoff & Zehender,
Friedrichstraße 40, Tel. 522,
Immobilien,

Hypotheken,

empfiehlt sich den verehrten Miethern zur
kostenlosen Vermittlung von

Wohnungen aller Art,
Geschäfts-Lokalitäten,
möblirten Zimmern,
Villen etc.

Vermietthungen

Villen, Häuser etc.

Villa „Gründerberg“, Adolphshöhe, mit 10 Zimmern, elektrischem Licht, großer Stallung (Reithalle), schönem Park, Dienerschafts-Wohnungen, Obst- und Gemüse-Garten etc., ist auf längere Jahre unter günstigen Bedingungen zu verm. Näheres bei Bankcommandite 2906 Oppenheimer & Cie., Rheinstraße 21.

Meines Landhaus

Wiesbadener Höhe 4, 7 Zimmer, 4 Mansarden, zu vermieten, eventuell auch billig zu verkaufen. Einzige Nachmittags von 4—6 Uhr. Näb. Weidengasse 28. 4281
Villa Dambachthal 39 mit 9—12 Zimmern, im Waldesnahe, herrlicher Ausstattung, 130 Ruthen Garten, event. mit Stallung und Pflanzengarten zu verm. oder zu verkaufen. Näb. 5259
Max Hartmann, Dambachthal 43, 3.
Die Villa Frankfurtstraße 44, wunderbar schön und bequem gelegen, vollst. neu renoviert, mit 11 Wohn- u. a. d. r. Nebenräumen, ist preisw. zu vermieten od. auch zu verkaufen durch 5581
C. Meyer, Kapellenstraße 1, 1.

Meine Parkstraße 3, gegenüber der Dietenmühle, ist die herrlichste Villa, enthaltend zehn große geräumige Zimmer und Salons, sowie reichliche Nebenräume, zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Creditur W. Michel, Taunusbahnhof. 5090

Meines Landhaus

Ruhbergstraße, nahe beim Nerothale, 6 Zimmer, Zubehör, Gas, hübsches Gärtchen, Balkon mit prachtvoller Aussicht auf Nerothale und Taunus, ist bis zum 1. Oktober preiswerth zu vermieten. Näb. Sedanplatz 1, 1. Et. rechts, oder Ruhbergstraße 12. 5526

Villa Wilhelmstraße 11a, bei Beaufste

(10 11 R., all. Comfort) z. verm. 2566

in einem Hause, nach dem Bahnhofen,

ver sofort zu vermieten. Preis 3500 Mark.

P. G. Müller, Bahnhofstraße 20. 4298

Meines Landhaus Wiesbadener Höhe mit

großem Garten billig zu vermieten. Näheres

im Tagbl.-Verlag. 2558

Villa, hohes Land, in vornehmster geheimer

haus, ruhiger Lage, 12 Minuten v. Kur-

haus und Theater entfernt, zu vermieten.

Adresse im Tagbl.-Verlag. 2577

Bezugs halber wird ein hübsches Landhäuschen

frei. Auf Wunsch kann dasselbe sofort bezogen

werden. Es enthält 7 Zimmer, Balkon mit

herrlicher Aussicht a. d. Nerothale, das Neothal

und über die f. d. Stadt, Wäldchen, Keller,

Gärten u. Laube. Gas u. Wasser im Hause,

ebenfalls Telefonanschluss. Mietpreis 1200 Mk.

jährlich, event. auch veräußert. Offerten sub

S. B. 249 an den Tagbl.-Verlag. 5553

Großer Lagerplatz

an der vorderen Mainzerlandstraße 130 Ruthen

Fläche, mit großem Gebäude, welches sich

als Lagerhaus eignet, ist sofort oder später zu

vermieten. Chr. Stein, Nerothale 13. 2559

Geschäftslokale etc.

Waldstraße 44 ein Lagerhaus im Hof sofort

zu vermieten. Näb. daselbst 1. 2045

Waldstraße 32 ist eine große Werkstätte per

Oktober zu vermieten. 5312

Waldstraße 22 schöne Werkstätte für ruhiges

Geschäft per 1. d. Okt. oder 1. d. Nov. 5428

Waldstraße. Waldstr. 40 Laden mit Wohn-,

in w. seit langen Jahren Wägerei betr. wird,

pr. 1. Oktober anderweitig preisw. z. verm. 5304

Bahnhofstr. 5 Laden zu verm. Näb. 1. Et. 2044

Waldstr. 2 Laden, oder Waldstr. 3, 4. 4130

Waldstr. 26 Werkstätte auf gleich zu verm.

Näb. Waldstr. 11. 5279

Waldstr. 33 eine sch. Werkstätte a. v. 4726

Waldstr. 1 Postkammer, circa 70 q., mit

Lagerraum zu vermieten. Näb. Waldstr.

Ring 24, 1. Et. 2835

Ein großer trockener Lagerraum mit

directer Einfahrt von der Straße, für jeden

Geschäftsbetrieb geeignet, billig zu verm. Wil-

helmstraße 2, Part. rechts. 3208

Waldstr. 4 eine helle Werkstätte mit 62 qm.

Waldstr. 4 auf 1. August oder später zu verm.

Näb. Part. rechts im Vorderhaus. 4914

Große Burgstraße 10 ist ein Laden mit

Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern,

Küche u. Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten.

Näheres daselbst bei Hrl. Goldschmidt oder

Louis Heiser, Schützenhofstraße 11. 5277

Dohlemerstraße 48 Laden mit 3 Zimmern

Wohnung zu vermieten. 5279

Große Ladenlokale!

Friedrichstraße 40

und die von der Elektricitäts-Act.-Ges. vorm.

W. Lahmeyer & Co. innehabenden Laden

mit Containern per 1. Januar 1902, eventuell

auch früher, zu vermieten. Näb. das. bei 4013

Wilhelm Gasser & Co.

Friedrichstraße 44, Seitenfl., ein kleiner Saal,

circa 65 qm., groß, für Arbeitstufen oder

Bureau sehr geeignet, auf 1. Oktober 1901 zu

verm. Näb. bei Heinrich Jung. 5520

Friedrichstraße 44 eine kleine Werkstätte

für ruhiges Geschäft, auch als Lagerhaus

ev. mit 3-Zimmer-Wohnung, auf 1. Okt. 1901

zu verm. Näb. bei Heinrich Jung. 5031

Goldgasse 17 ein Part.-Lagerhaus, auch als

Küche zum Einstellen, zu verm. 5291

Herderstr. 9 helle Räume, als Lager ev. Werkst.

in od. o. Wohn-, zu v. ev. mit Telefon. 5030

Herderstr. 6 gr. Werkstätte in od. o. Lager ev.

Stall. u. 3-3.23. zu v. Näb. No. 17, Edl. 4279

Großer heller Ekladen

mit Ladenzimmer, Lageräumen etc., evtl. auch mit

Wohnung und Stallung zu vermieten. Der-

selbe ist für jedes Geschäft oder Bureau und

Lager sehr geeignet. Näheres beim Eigentümer

Johann Pauly, Herderstraße 10. 5577

Herderstraße 25 ein großer Laden mit Wohn-

und Nebenräumen zu vermieten. Näheres

Waldstraße 15, Part. 4591

Herderstraße 25 große Werkstätte mit Lager-

raum zu vermieten. Näheres Wald-

straße 18, Part. 4590

Herderstraße 28,

zunächst Schierkeierstraße, sind helle trockne

Partieräume, zul. etwa 150 qm., als Laden,

Lagerraum oder Werkstätte für nicht f. d. re-

betriebe ganz oder getheilt mit Hofraum und

schmaler Einfahrt zu vermieten. Näb. Schier-

keierstraße 8, Part. 1499

Herderstraße 29 drei helle große

Räume, für Lager und Werkstätten u. f. w.

geeignet, auch getrennt, ebenso große Keller

mit oder ohne Wohnungen zu vermieten.

Näheres Waldstraße 10, B. B. 2554

Waldstraße 19 große Magazine, für Lager und

Werkstätte geeignet, auf 1. Oktober zu vermieten.

Näb. bei Krieg. 4526

Römerstraße 5 schöne Lagerräume

oder Werkstätte mit einer 3- u. 4-Zimmer-

Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu

vermieten. 4264

Römerstraße 6 Werkstätte per sofort zu v. 2553

Römerstr. 8 sch. Werkst. gl. o. f. v. 4031

Langgasse 15,

helle Lage,

drei große helle Zimmer, eine Stiege hoch, für

Arzte oder zu Bureau-

zwecken vorzüglich geeignet, per 1. Okt.

zu vermieten. Näb. daselbst. 5387

Langgasse 28 schöner kleiner Laden zu ver-

mieten. Näb. bei 3120

Unverzagt, Langgasse 30.

Laden in der Langgasse (Nähe

Webergasse), 37 qm., groß, mit ca. 3 Mtr.

Front für 1. Oktober oder früher zu ver-

mieten. Angeb. unter C. C. 1081 an

den Tagbl.-Verlag. 4021

Im Hause Marktplatz 3 großer Laden mit

Nebenzimmer per 1. Oktober a. c. zu

vermieten. Näheres 4482

Wiesbadener Terran-Gesellschaft

mit beschränkter Haftung,

Delapessierstr. 8.

Marktstraße 13 schöner Laden mit 2 Ecken per

1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst bei

A. Günter. 5426

Laden Marktstraße 23, mit 2—3 Räumen, per

1. Okt. d. J. zu vermieten. Näheres bei 2769

Fr. Kappler, Michaelsberg 30.

Mauergasse 17 helles trockenes Soulo als Lager-

raum, resp. Werkstätte zu verm. Weiner. 5029

Mauritiusstraße 8 ist per 1. Okt. der von mir

besetzte Laden für 700 Mk., event. auch mit

3-Zimmer-Wohn. im 3. Stock für 880 Mk.

zu vermieten. H. Hollmann.

Waldgasse 29 2 Läden zu vermieten. 4608

Moritzstraße 7,

gute Geschäftslage, ist per sofort

ein Laden

von 30 qm. Bodenfläche, mit directer Keller-

verbindung, Ladenzimmer, modernes Schan-

fenster, elektr. Licht oder Gas, mit oder ohne

Wohnung zu verm. Näb. das. im Bureau. 2014

Moritzstraße 15 bei Meymann ein gr. Laden

mit 2 Schanfenstern, 8 m la., 5 1/2 m br., 2 Jim.

u. Küche, nebst Lagerraum oder Werkstätte nach

Verh. auf gleich od. später zu vermieten. 2291

Moritzstr. 9 Laden mit Ladenzimmer

per sof. zu vermieten. 2550

Näb. 1. Stock. 2550

Werkstätte zu verm. Moritzstraße 44. 2822

Moritzstraße 70 Lagerhaus, Flaschenbierkeller

oder zu dahl. Zwecken pass., auch mit Wohnung.

Näb. Rechtsanwaltschaft, Neugasse 1. 5406

Rheinstraße 4 Bureau z. v. Näb. 2. Et. 4245

Rheinstraße 65 großer Laden nebst Ladenzimmer,

2 Ecken, für Kurzwaren-Geschäft geeignet, auf

1. Juli zu verm. Näb. Dohlemerstr. 10. 3316

Römerberg 6 gr. Werkst. a. 1. Okt. z. v. 3712

Saalg. 5 Werkst. o. Lager. a. 1. Okt. zu v. 4916

Schierkeierstraße 1, vis-à-vis der Herderstr.,

großer Laden mit Wohnung, gr. Keller etc. auf

1. Januar 1902 zu vermieten. Näb. daselbst

3. Et. hoch links. 5224

Schierkeierstraße 12, Neubau, Laden mit

großen, trockenen, hellen Lagerräumen, mit oder

ohne Wohnung, auf 1. Oktober zu verm. 4861

Schwalbacherstraße 15, Edl. Friedrichstr. 50,

großer Laden mit Ladenzimmer u. Lageraum

zu vermieten. Näb. Edl. 4331

Schwalbacherstr. 25 e. Werkst. a. 1. Okt. 4042

Schwalbacherstr. 29 gr. h. Sout. a. Lag. 5150

Schwalbacherstr. 30 Lageraum zu verm. 3876

helle Werkst. a. ruh. Geschäft p. 1. Okt.

zu verm. Schwalbacherstr. 57. 4404

Spiegelg. 6 n. Laden p. 1. Okt. zu

verm. Näb. 1. Et. 4610

Stiftstr. 13 Laden mit voll-

ständiger Einrichtung für Colonialwaaren-Geschäft

und Wohnung per sofort oder 1. Oktober zu

vermieten. 5212

Laden Taunusstraße 4

mit 5 Zimmern, Küche etc. zu vermieten.

Ankunft Bureau Hotel Bloch. 2508

Hamburger Hof,

Taunusstraße 11,

gegenüber d. Kochbrunnen,

Ekladen, ca. 120 qm.,

zu vermieten. 1083

Neubau Taunusstr. 31

2 Läden (ca. 48 qm.), mit auch

ohne Wohnung, per

1. Oktober zu verm. Näheres bei 4892

Gehr. Fischer, Wiesbadener Höhe 16.

Taunusstraße 40 großer Laden mit zwei

Schanfenstern und 5 m hohen Nebenräumen,

zusammen ca. 165 qm. Bodenfläche, per Oktober

zu vermieten. Kellerräume mit Schotengang,

ca. 90 qm. Grundfläche, können dazu vermietet

werden. Näheres beim Eigentümer. 4707

Webergasse 26

Laden mit Ladenzimmer per 1. Okt. oder später

zu vermieten. Näb. daselbst 1. Stiege. 5294

Al. Webergasse 13 Werkstätte zu verm. 2765

Laden, sehr groß, helle Lage, 2 Ecken, mod.

Einrichtung, mit Lageraum, ev. auch Wohnung,

zu vermieten Waldstr. 20. 4680

Waldstr. 27, Edl. Seltmannstraße,

ist die seit 6 Jahren bestehende Bäckerei, sehr gute

Lage, per 1. Oktober unter sehr günstigen Be-

dingungen andern. zu verm. Kirchner. 4157

Poststr. 17 ein Laden mit 2, f. jed. Gesch. p.

a. f. Filiale, a. 1. Okt. 1. r. f. Rassel. 4351

Selle geräumige Werkstätte mit großem

Verfassen und Angeräume per sofort zu vermieten. Näh. Schwanenstraße 26, St. 2. bei Krüchel. 5622

Verfassen für ruhiges Geschäft mit einem Zimmer am 1. Oktober zu vermieten. Näheres Schwanenstraße 59, 1. 5281

Großer Laden f. Ausstell. o. Ausverkauf. p. so. o. p. 3. v. m. Näh. Poststr. 9. St. 2. 4356

Wohnung in guter Lage, bestehend aus 4 Zimmern mit Bad, Kuche, Kellern, sehr schön, sehr rentables Colonialwaren- u. Delicatessen-Geschäft, verbunden mit Weinhandlung, betrieben wird, ist zum 1. April 1902 anderweitig zu vermieten. Offerten unter O. B. 554 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5559

Wohnung mit 2 Zimmern, 3 Bädern, im Zentrum der Stadt, sofort oder später billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4967

Wohnung in der besten Lage, bestehend aus 4 Zimmern mit Bad, Kuche, Kellern, ist zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4871

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Wohnung der Adelheidstr. u. Schiersteinerstr. 2 ist d. 2. Stock, best. aus 9 Zim., Bad, Kuche, Kellern mit allem Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näh. Poststr. 9-12 u. 2-4. 4512

Adolphsallee 12 ist die 2. Et. 8 gr. Zimmer mit gr. Balkon, per Oktober zu vermieten. Näh. Langgasse 19. 2887

Friedrichstr. 39a

(Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße) ist eine schöne Wohnung von 10 Zimmern, Küche, Bad und reichl. Zubehör im 3. Obergeschoss auf 1. Okt. ev. früher zu vermieten. Angesehen täglich v. 10-12 u. 3-5 Uhr. 2869

Schwanenstraße 1, Part., Wohnung, 10 Zimmer mit allem Comfort der Neuzeit (Wasser, elektr. Licht, Niederdruck-Dampfheizung), per 1. Oktober a. c. zu vermieten. Näheres. 2884

Wiesbadener Terrain-Gesellschaft, Teilspeckstraße 8.

Kaiser-Friedrich-Ring 32, Ecke Schiersteinerstr., herrschaftl. Wohnungen, 10 Zimmer, reichl. Zubehör, auf 1. Okt. oder später zu verm. Näh. Kaiser-Friedr.-R. 30, P. 1. 2887

Kaiser-Friedrich-Ring 88 hochherausgebaute, herrschaftl. Wohnungen, 8 Zimmer und reichl. Zubehör, zu vermieten. Näh. dahelbst von 11 bis 12 Uhr täglich od. bei Willh. Hind. Jöhnerstraße 7. 2758

Poststr. 22 ist die herrschaftl. Part.-Wohnung von 9 Zimmern mit reichl. Zubehör, Centralheizung u. Gartenbenutzung auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Angesehen und nähere Auskunft von 11-1 u. 5-7 Uhr. 4454

Philippbergstraße 17, 1. herrschaftl. Wohn., 8 große Zimmer, compl. einger., Bad, u. großes Zubeh., für 1700 Mk. Nachmitt. dahelbst. 5454

Reinstraße 89, 2. Et., 8 schöne Zimmer mit 2 Balkonen u. Zubeh. per 1. Okt. zu verm. Näh. beim Eigent. Schmidt, Jahnstr. 1, 3. 3744

Nieckstraße 96, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, ist per 1. Oktober die 3. Etage, 8 Zimmer mit Zubeh. zu vermieten. Angesehen von 11 bis 1 u. 3-6 Uhr. Näh. Post. 2159

In unv. Nähe Taunusstr. 44, im 1. Stock ist eine Wohnung, enth. 9 Z., Küche, Bad, Kuche, vom 1. Oktober ab zu verm. Die Wohnung eignet sich für Klerge. 2917

F. Ad. Müller Sülnac.

Mittlere Wilhelmstr.

Bel-Etage mit 3 Zimmern, event. noch 3 Zimmer im 2. Stock, zum Herbst. 5170

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstr. 60 Partier-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubeh., per 1. Oktober zu vermieten. Näh. im Hause selbst und Webergasse 4 bei Adolph Dams. 4308

Adolphsallee 4, Bel-Et., 7 Zimmer, Küche und Zubeh. auf Oktober zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, 2. 4426

In meinem Neubau Villa

Wiebricherstraße 15a sind hochherausgebaute Etagen von 7 und mehr Zimmern mit allem Comfort der Neuzeit auf gleich oder 1. Oktober zu vermieten. Näh. dahelbst. 2638

Kaiser-Friedrich-Ring 31, Part., 7 Zimmer, Bad, Küche u. reichl. Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Rheinstraße 20, P. 2862

Kaiser-Friedrich-Ring 34 (Neubau) elegante herrschaftl. Wohnungen von 7 Zimmern, Küche, Bad, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichl. Zubeh. sofort oder später zu verm. Näh. No. 36, Part. Markloff. 3050

Im Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 100, nahe der Adolphsallee und Haltestelle der elektr. Bahn, sind hochherausgebaute Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Küche (8 Balkone u. Gärten), Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 1. Oktober oder früher zu vermieten.

Im Hause befinden sich 2 Treppen, Lift, Kohlenaufzug, kaltes und warmes Wasser, Gas- und elektrische Licht-Anlage. 4984

Näh. Baubüro Dr. Oetzelstraße 15.

In der Villa Neubauerstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Saal, 2 Zimmern mit 2 Balkonen, 1 freundl. Küche, 4 großen ineinanderlaufenden Mansardzimmern, 1 Keller u. Kohlenraum, zum 1. Okt. an ruhige Mieter zu vermieten. Gas- und Wasserleitung. Angesehen von 4-6 Nachm. Näh. Neubauerstraße 4, Part.

Nicolastraße 23, 3. Stock, 7 Zimmer, Balkon, 2-3 Mani., reichl. Zubeh., zum 1. Oktober. Näh. im 2. Stock. 4393

Schiersteinerstr. 3, 3. Et., herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer mit der Neuzeit entspr. Zubeh., auf 1. Oktober d. J. zu verm., event. m. Gartenbenutzung. Köln Hintergebäude. 3182

Schiersteinerstr. 8,

nahe der Adelheidstr. u. Kaiser-Friedrich-Ring, elegante herrschaftl. Wohnung von 7 Zimmern, 2 Kellern, 2 Balkonen, Bad, Kuche, 2 Kellern, große Mansarden und Keller mit Gas und elektr. Licht, sofort zu vermieten. Näh. Post. 2483

Zu vermieten.

In einer herrschaftlichen Villa mit Garten, an der Sonnenbergstr., sind zwei schöne Etagen, je 7-8 Zimmer, reichl. Zubeh. und extra Dienerschafts-Küche, im Preise von 1500 u. 2500 Mk., entweder zusammen oder auch einzeln, alsbald oder später zu vermieten. Genauer Auskunft erteilt der bevollmächtigte Agent F. G. Müller. Bahnhofstraße 20. 4723

Im schönsten Theile der Wilhelmstrasse,

2 Etagen, 4 7 Zimmer und Zubeh., sowie Personenaufzug, zu vermieten. Beginn der Mietzeit nach Vereinbarung. 5171

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstr. 52 ist die 2. Etage mit Balkon, bestehend aus 6 großen Zimmern, Bad, zwei Mansarden, 2 Kellern u., per 1. Oktober zu vermieten. Näh. dahelbst Barterre bei 3583

Gg. Müller.

Adelheidstr. 76, Ecke Schiersteinerstr., elegante 3. Etg., 6 Zimmer, Küche, Bad, 2 Balkone, 1 Mansarde, 2 Kellern, Kohlenaufzug, Kuche u. Warm-Wasserleitung, auf 1. Okt. zu vermieten. C. Erb. 5485

Adolphsallee 27, Hochpar., 6-7 gr. Zimmer, 1 gr. Balk., reichl. Zubeh., reichl. Zubeh. p. 1. Oktober zu verm. Angesehen Vormittags 11-1 Uhr. 3627

Adelheidstr. 22, Bel-Et., 6 Z. u. Bad u. per sofort od. 1. Okt. Näh. dort Post. 5427

In der Dieblichstr. 111 schöne Barterre- und Bel-Etage-Wohnung, 6 Zimmer, Balkon und Badzimmer, prachtvolle Fassade, per 1. Oktober zu verm. Näh. Dieblichstr. 20, Part. 4049

Blumenstraße 6 ist od. später e. herrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Kuche u. Warmwasser-Anlage u., zu verm. Näh. d. J. H. 3. St. 2003

Dambachthal 43 Bel-Etage per sofort zu verm. Größe 6-8 Zimmer und Zubeh., großer Garten. Näh. dahelbst Post. 5273

Dohmeierstraße 56, nächst der Klingstraße und der Straßenbahn-Haltestelle, ist die 1. Etage, 6 große Zimmer mit reichl. Zubeh., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort zu verm. Näh. dahelbst oder No. 58, Part. 3193

Geiselsbergstraße 29, 2. Etage, 6 Zimmer, Küche u. Zubeh. per 1. Oktober zu verm. Angesehen von 6-7 Uhr. Näheres Geiselsbergstr. 27, Part. 3565

Goethestraße 2 herrschaftl. ausgestattete 6-Zim.-Wohn., 1. u. 2. Et., sehr große Räume, Balkon, Bad und reichl. Zubeh., per Oktober zu vermieten. Willh. Hind. Jöhnerstraße 7. 3882

Goethestr. 9, Bel-Etage, 6 Zim., Bad, Balkon, vom 1. Oktober ab zu verm. Näh. Post. 2669

Kaiser-Friedrich-Ring 80 ist die Barterre-Wohnung von 6 Zimmern, Badzimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern u., hochherausgebaute, mit Gas u. elektr. L. u. allen mod. Einrichtungen versehen, per 1. Oktober, event. früher, zu vermieten. Näh. 3. St. 3879

Kaiser-Friedrich-Ring 106a, 1. Et., 6 Zimmer, Bad u. Kuche, bald per 1. Oktober oder später zu vermieten. 5006

Kirchgasse 9 Wohnung von 6 Zimmern, Badzimmer und Zubeh., 1. Etage, per 1. Okt. zu vermieten. Näheres Webergasse 36. 5368

Moritzstr. 31, 1. Et., 1 Salon mit Balkon, 5 Zim., Küche, 2 Mansarden, 1 Kammer, 2 Kellern, Mithen, der Waschküche und des Trockens. — kein Hinterhaus vorhanden — grosser lustiger Hof — zu vermieten per 1. Oktober. Näheres Parterre. 3830

Moritzstr. 35 ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarden und sonstigen Zubeh., per 1. Okt. d. J. anderweitig zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Willh. Müller, Moritzstr. 37, Ecke der Moritz- und Goethestr. Vormittags von 10-12, Nachmittags von 3-7 Uhr. 4893

Nicolastr. 43a, 1. 6-7 Zimmer, Badzimmer und Zubeh., Balkon und Gartenbenutzung zum 1. Oktober zu vermieten. 4910

Nicolastr.

In meiner neu erb. Villa, hint. Wilhelmstrasse, herrschaftl. Lage an den Anlagen, sind per 1. Okt. oder früher hochherausgebaute Wohnungen von 6 Zimmern u. zu vermieten. Näh. dahelbst bei Louis Schramm. 2916

Rheinstraße 38, Part.-Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Bad, 2 Mansarden mit Zubeh., auf 1. Oktober zu vermieten. Angesehen Dienstags und Freitags von 4-7 Uhr. 2918

Schlichterstr. 18, nahe Dohmeierstr., 6 gr. Zim., Bad, Balkon, Kohlenaufzug, Garten u. Sommerhaus, reichl. Zubeh., 1. Okt. u. v. Näh. Dr. Rosenheim. Rheinstr. 38. 2822

Nicolastraße Wohnung, 6 Zimmer u. Zubeh., zu verm. Näh. Goethestr. 1. 2828

Taunusstr. 9,

1. Etage, 6 Zimmer, Küche und Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei F. Wirth. 3964

Neubau Taunusstr. 31

3 Etagen, bestehend aus je 6 Zimmern, Bad, Speisekammer, Küche u. Zubeh., per 1. Oktober zu verm. Näh. bei Gebr. Fischer, Bierstädter Höhe 16. 4893

Sünder Wilhelmstr. 11a (Neubau), Villa, ist d. 1. Et., 6-7 Z., zu verm. Besond. Treppe u. bef. Hauzeingang, abgetheilter Garten u. Hintergarten. 3880

Herrschaftliche Wohnung

per 1. Oktober d. J.

In schöner Villa, vornehmste Lage der Stadt, ganz in der Nähe des Bahnhofs u. der Wilhelmstrasse, ist die 2. Etage per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Die Wohnung enthält 6 Zimmer (3 große, drei kleinere), Küche, Badzimmer, drei Mansarden, zwei Keller, Abtheilungen; vor dem Salon ein großer Balkon mit prachtvollem Blick auf ganz Wiesbaden, Neroberg, Griechische Kapelle und Jagdschloß Platte.

Näheres bei Rechtsanwalt v. Zech, Wiesbaden, Luisenstraße 36, 1. 5450

In einem herrschaftl. Hause der Kirchgasse ist der 1. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern und Mädchenzimmer im Abstell., sowie Küche u. Mansarde für 1550 auf 1. April 1902 zu verm. Off. unter P. B. 22 an den Tagbl.-Verl. erh.

Schöne Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubeh., für 1800 Mk. auf Oktober zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5478

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstr. 44 5 Zim. mit Zubeh. per 1. Okt. ev. früher zu verm. R. Adelheidstr. 37, P. 4283

Adolphsallee 57 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung mit 5 Zimmern u. reichl. Zubeh., per 1. Oktober zu vermieten. Näh. im Baubüro No. 59. 3867

Albrechtstraße 5,

nahe der Nicolastraße, 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon u. Zubeh. per 1. Oktober, event. auch früher, zu vermieten. Näheres Post. 3729

Bahnhofstraße 6 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Badzimmer und reichl. Zubeh., per 1. Oktober zu verm. Angesehen von 1-4 Uhr. Näh. Schwanenstraße 59, 1. 4908

Bierstädterhöhe 3 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubeh., per 1. Oktober zu verm. Näh. Post. oder Dambachthal 43, P. 5274

Bismarck-Ring 9 Wohnung, 5 Zimmer mit reichl. Zubeh., d. Neuzeit entspr., per 1. Okt. zu verm. A. das. 1. St. u. Poststr. 9 u. W. No. 4357

Bismarck-Ring 12, Schloß (Neubau), auf 1. Oktober zu verm.: herrschaftliche 5- u. 6-Zimmer-Wohnungen mit reichl. Zubeh., der Neuzeit entspr., ausgestattet, Heiz- und Leuchtgas, große Balkone u. Gärten. Näh. Walramstr. 2, Boden, od. Reichstr. 3, P. 4132

Bismarckring 16, 1,

elegante Wohnung von 5 Zimmern, Küche, zwei Kellern, 2 Mansarden, Bad, Speisekammer, Gas, Warm- und Kaltwasserleitung u., event. auch Garten. Näh. Parterre links. 4190

Bismarckring 28

in die 3. Etage mit 5 Zimmern, 3 Balkonen, Bad (kaltes und warmes Wasser), Kohlenaufzug und sonst. reichl. Zubeh. per sofort od. später zu vermieten. Näh. dahelbst 1. Etage. 2573

Bismarckring 39, 2. Et., 5 Zimmer, Badzimmer, mit allem Zubeh., Leuchtgas, 1. Oktober zu vermieten. Näh. 3. Stock. 5417

Dambachthal 8, Bel-Et., 5-Zimmer-Wohnung, u. Zubeh. per 1. Okt. zu verm. Näh. Post. 4319

Dohmeierstraße 9 sind 5 Zimmer, Balkon u. zu vermieten. Näh. Gih. Post. 1726

Dohmeierstraße 26, Erdgeschoss, 5-6 Zim. u. Küche mit Zubeh., großer Balkon und Gartenbenutzung per 1. Oktober. 3685

Dohmeierstraße 31, 3. Stock, ist eine herrschaftl. Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer, Küche, großem Balkon und reichl. Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. 4256

A. Wolff.

Dohmeierstraße 33 Part.-Wohn. von 5 Zimmern, Küche, Badzimmer, Balkon mit Zubeh. auf 1. Okt. zu vermieten. Preis 950 Mk. 4188

Dudenstraße 1, Bel-Etage, schöne 5-Zimmer-Wohnung mit allem Zubeh. Adresse halber per 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei 5308

W. Vöcker.

Elisabethenstr. 10 ist eine 5-Zim.-Wohnung mit reichl. Zubeh. zu verm. Näh. Gih. u. 5371

Elisabethenstr. 8, 2. Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., zu verm. 4261

Emserstraße 10, 1. Et., 5 Zimmer, 2 Balkone, reichl. Zubeh., auf 1. Oktober zu vermieten. Angesehen von 10-4 Uhr. 5628

Emserstraße 47, 2. Et., bestehend in 5 Zimmern, 1 verschlossenen Balkon, Küche, Mansarden, Kellern u., auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Angesehen von 10-1 u. 2-4 Uhr. Näh. bei Herrn Berwolder Neugebauer. 4751

Friedrichstraße 46, 3. Etage, 5 gr. Zimmer mit Gärten, Balkonen, Bad u. zu vermieten. Näh. Baubüro Dr. Oetzelstr. 15. 2902

Friedrichstraße 39a (Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraße) ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad u. Zubeh. im 3. Obergeschoss auf 1. Okt. event. früher zu vermieten. Angesehen täglich von 10-12 und 3-5 Uhr. 2871

Geiselsbergstraße 5, 2. Etage, 5 Zimmer mit allem Zubeh. per sofort zu vermieten. 5879

Goethestr. 1 fünf Zimmer (3 St.) zu v. 2827

Goethestraße 20, 2. Et.,

ist eine ganz neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mani., 2 Kellern, auf gleich od. 1. Okt. zu verm. Angesehen jeder Tageszeit. Näh. Post. 4593

Goethestraße 22 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., per 1. Oktober zu verm. Näh. das. 2. Tr. bei W. Heilhecker. 4330

Goethestraße 26 ist die Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern u., auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Moritzstr. 6, Part. 4336

Schiersteinerstr. 16 (Neubau) Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, 3 Balkone, Kohlenaufzug und reichl. Zubeh. auf 1. Oktober oder früher zu verm. Näh. Albrechtstraße 46, P. 1. 4147

Schiersteinerstr. 25, Neubau, per 1. Oktober zu verm., eventuell auch früher, herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu verm. Näh. dahelbst, Part. 4593

Schiersteinerstr. 28, zunächst der Schiersteinerstr., Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern mit allem Zubeh., Gärten, Balkonen, Kohlenaufzug, zu vermieten. Näh. Schiersteinerstr. 8, P. 1493

Ecke Goethe- u. Albrechtstr. Wohnungen von 5 u. 4 Zimmern mit Bad u. reichl. Zubeh. zu vermieten. Näheres dahelbst Post. 4687

Schiersteinerstr. 4 ist die 2. Etage, 5 Zim., Bad, Küche, Küche mit Speisek., Balkon, Kuche und Leuchtgas, reichl. Zubeh. auf gleich oder später zu verm. Angesehen von 10-12 und 3-6 Uhr. 4996

Jahnstraße 30, Part., schöne 5-Zim.-Wohnung mit reichl. Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Post. 1. 3703

Kaiser-Friedrich-Ring 17 elegante 5-Zimmer-Wohnung mit Küche u. Bad u. reichl. Zubeh., der Neuzeit entsprechend, Kohlenaufzug, per 1. Oktober zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 17, Seitenbau 1. St. 3789

Kaiser-Friedrich-Ring 18 B-Wohn. v. 5 Zim. u. Küche für 1250 Mark per gleich oder 1. Okt. zu verm. Angesehen u. Schlüssel durch den beantragten Agenten, Rück, Bahnhofstraße 20, 1. 4134

Kaiser-Friedrich-Ring 26

ist die 1. Etage u. Barterre, je 5 Zimmer, Bad, Küche, Speisek., Kuche, je 3 Balkone, mit reichl. Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 24, Part. 3798

Kaiser-Friedrich-Ring 35 herrschaftl. Wohn., 2. Et., 5 Zimmer, 3 Balkone, mit allem Zubeh., per 1. Oktober zu verm. Näh. dahelbst Post. 5556

Kaiser-Friedrich-Ring 36, Part., eleg. Part.-Wohnung, 5 Zimmer mit Bad, reichl. Zubeh., sofort oder später zu vermieten. 5556

Kaiser-Friedrich-Ring 34 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad u., zu vermieten. Näheres dahelbst oder Dr. Oetzelstraße 44, Part. 4905

Karlstraße 16, Bel-Etage (an der Rheinstraße), ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 4764

Karlstraße 23, Bel-Et., 5 Zimmer mit Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näheres No. 39, Part. 1. 2321

Karlstraße 32, 1. 5-Zimmer-Wohn., 1. o. 2. Et., Gas, elektr., auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 800 u. 900 Mk. 4735

Moritzstraße 21, 1. Et. links, ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Zubeh., Bad, reichl. Mädchenzimmer im Abstell., zu vermieten. Näh. Goethestr. 46, P. 5223

Moritzstraße 27 1. u. 3. Etage von 5 Zimmern mit Balkon und reichl. Zubeh. per 1. Okt. zu vermieten. Näh. Moritzstraße 46, P. 5223

Nicolastraße 18 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Hotel Reichspost, Nicolastraße 16. 5027

Nicolastraße 25

ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern u. Zubeh., zu verm. Näh. b. Hausmeister dahelbst. 5125

Dr. Oetzelstr. 52 5 Zimmer und reichl. Zubeh. u. 1. Oktober. Näh. Post. b. Reichspost. 4451

Philippbergstraße 27, 3. Etage, 6 Zimmer mit Zubeh. (großer Balkon u. freie Lage) auf 1. Oktober zu verm. Näh. dahelbst 1. St. 3871

Rheinstraße 72,

1. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon u. Zubeh. per 1. Oktober zu verm. Näh. Barterre. 4143

Schwanenstraße 19 5-Zim.-Wohn., 3 Balkone, kaltes u. warmes Wasser, Kohlenaufzug, Bad, Kuche u. Leuchtgas 1. Okt. f. 850 Mk. W. H. 1. 5624

Schiersteinerstr. 4 Part. und 2. Etage, je 5 Zimmer, Balkon, Bad und Zubeh., auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bureau Lion, Schiersteinerstr. 4121

Schiersteinerstr. 17, 1. Et., 5 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, ev. Bad, 2 Mansarden, 2 Keller u. 1. Okt. u. früh zu v. Näh. Post. 3681

Schlichterstr. 19, Hochp., 5 Zim., Badzimmer, u. reichl. Zubeh. auf 1. Okt. u. Adolphsallee 35, P. 3213

Schlichterstr. 22, 1. Haus v. d. Adolphsallee 1. Etage, 5 Zim. u. Zubeh. (großer Balkon u. freie Lage) auf 1. Okt. zu verm. Näh. das. 3. Etage. 4181

Schwanenstraße 6, 1. Et., 5 Zimmer mit Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Näh. Post. 4588

Schwanenstraße 12, 1. Wohn., 5 Zimmer mit Zubeh., auf 1. Okt. zu verm. Angesehen Morgens von 10 bis 12 Uhr. 4510

Schwanenstraße 20-22 schöne 5-Zim.-Wohnung, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu verm. 5333

Neubau Schwanenstraße 23 5-Zimmer-Wohnungen, Bad und sonstiges Zubeh. Näh. durch Bureau Lion. 1457

Schwanenstraße 30 herrschaftliche Etagen-Wohnung von fünf Zimmern und Zubeh. zu vermieten. 4443

Schlichterstr. 5 schöne Wohnung, 5 Zimmer, mit Gartenbenutzung auf 1. Okt. zu verm. 2793

Solms Straße 3 (Villa) ist die Bel-Etage, 5-6 Zimmer mit reichl. Zubeh., Balkon u. Garteneinfassung, an ruhige Mieter zum 1. Oktober oder vorher zu vermieten. Näheres daselbst oder Rheinstr. 51, Part. 3873
Wiesstrasse 21 11 Zimmer halber sehr schöne 5-3-Zimmer billig abzugeben.

Lannusstraße 40 1. und 2. Etage, je 5 Zimmer und Zubeh., in welchem seit Jahren eine bessere Pension mit gutem Erfolg betrieben wurde, per 1. Oktober anderweitig zu vermieten. Näheres im Laden. 4381

Lannusstraße 57, 8 herrschf. Wohnung, 5 Z., 1 B., 1 K., 1 Speisek. u. Zubeh., 2 Balkons etc. auf gleich od. später. **Litt.** N. 2, Stock bei **Roos**. 563

Merothermal.

In n. neu erbauten Villa hint. **Wilhelminenstraße 18** ist die elegante Parterre-Wohnung, 5 Zimmer u. l. w., per 1. Oktober oder früher zu verm. Näheres daselbst. **L. Schramm**. 4622
Dallusstr. 6, am Kaiser-Friedrich-Ring, sehr schöne Hochpart.-Wohnung, 5 Zimmer, Bad, mit allem Comfort der Neuzeit, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. 4233

Wörthstraße 7 ist eine große 4-Zimmer-Wohnung mit Zubeh. in der oberen Etage, mit Abflus., auf 1. Oktober zum billigen Preis zu vermieten. Directe Salzfelle der elektr. Bahn. Einziehen durch Frau Kraft im Part. u. Näheres Vorstrasse 1 bei **Ackermann**. 5498

Zimmermannstraße 4, 2, nahe Dogheimerstr., Wohn. von 5 gr. Zimmern, Bad, Balkon und Zubeh. auf 1. Okt. od. später zu verm. 4656
Schöne 6-Zim.-Wohnung (1. Stock) nebst Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Einziehen von 10-12 u. 2-4 Uhr. Näheres **Jahnstraße 20**, P. 2933

Herrschf. Wohn. v. 5 Z., K. u. Zubeh. in geruheter, ruh. Lage p. gl. o. 1. Okt. a. u. Pr. 900-1000 Mk. Näheres **Tagbl.-Berl.** 5572

Wohnungen von 4 Zimmern.
Albrechtstraße 46 schöne Wohnung von vier Zimmern, Bad, 2 Balk. u. reichl. Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. N. 1 b. 4145
Vertramsstraße 20, Neubau, dicht am Ring, ohne vis-à-vis, sehr herrschf., 4-Zimmer-Wohnungen mit Bad und allem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 3700
Bismarck-Ring 1, Ede Dogheimerstraße, sind herrschf. Wohnungen von 4 Zim., mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf gleich od. später zu verm. Näheres **Dogheimerstr. 44**, Part. 1708

Bismarckring 8, Bel-Etage, 4-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend, per 1. Okt. zu vermieten. Näheres **Barthel**. 3523
Bismarckring 17 sind zwei im 1. und 3. St. gelegene elegante 4-Zimmer-Wohnungen auf 1. Oktober zu vermieten. In erst. **Vertramsstraße 11**, Part. 4754
Bismarck-Ring 19 große 4-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres daselbst **Part. links**. 4745
Bismarckring 21 vier Zimmer u. Zubeh. v. 1. Okt. zu verm. Näheres **nur Bismarckring 3** bei **G. Maas**. 3506

Bismarck-Ring 32 schöne Bel-Etage, 4 auch 5 große Zimmer, der Neuzeit entsprechend, sowie reichl. Zubeh., per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst links bei **Müller**. 4592
Bismarckring 39, Hochpart., 4 Zimmer, Bade-einricht., m. a. Zubeh., Meispl., fof. zu v. ev. noch Lagerraum u. Keller. Näheres **St. 5416**
Wiesstrasse 3 schöne 4-Zimmer-Wohn. u. Bad und Zubeh. auf 1. Oktober zu verm. 5045
Wiesstrasse 20, 1. St., 4 Zimmer, Küche und Zubeh. a. 1. Okt. zu verm. Näheres **St. 4253**
Wilowstr. 11, Neub., 3 Z. u. Zubeh. a. 1. Okt. zu verm. Näheres **o. Zimmermannstr. 9**, 3. 4237
Deaspeckstraße 1, 3 St., Wohnung von 4 Zim., Küche, Speisekammer u. Manfard für 600 Mk. jährlich auf gleich od. 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei **G. Volz**, Baden. 5203
Dogheimerstraße 14 ist die Parterre, event. die Bel-Etage-Wohnung von je 4 Zimmern und Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst **Bel-Etage**. 4681

Neubau Dogheimerstr. 39, Vorderhaus, 4-Zimmer-Wohnung mit allem Comfort der Neuzeit per 1. Okt. zu verm. 5021
Dogheimerstraße 70 ist die 1. Et., 4 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Dogheimerstraße 68**. Anzusehen von 10 bis 12 Uhr Vormittags. 4560
Druckstr. 10, P., 3-Z.-W. (Wdh.) a. v. 4396
Emserstraße 75, Bel-Et., 2-Zimmer, Veranda z. per 1. Okt. zu vermieten. Preis 650 Mk. 5655
Frankenstraße 1 Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubeh. (3. Stock), auf 1. Okt. zu verm. Vermieten nicht gestattet. Näheres daselbst. 5113

Friedrichstr. 39a (Ede Kirchgasse und Friedrichstraße) ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubeh. in 3. Obergesch. auf 1. Okt. event. früher zu vermieten. Anzusehen täglich von 10-12 und 3-5 Uhr. 2370

Säuerstraße 16, 3, eine Wohn., 4 Zimmer und Küche z. auf 1. Oktober z. verm. 3989
Herderstraße 16 (Neubau) Wohnungen von 4 Zimmern, Bad, 2 Balkons, Kofelenaufzug und reichl. Zubeh. auf 1. Oktober oder früher zu verm. Näheres **Albrechtstraße 46**, P. 1. 4146
Herderstraße 19 (Neubau) sind Wohnungen von 4 Zimmern und allem Zubeh., der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näheres daselbst. 5579
Ede Herder- und Luxemburgstraße 17 sind elegante 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sowie reichl. Zubeh. auf gleich od. später zu verm. Näheres bei **Ph. Müller**, Roonstraße 9.

Jahnstraße 13, Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, 2 Manfarden, 2 Keller, Kofelenaufzug, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Part.** 5131
Kaiser-Friedrich-Ring 30 Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad, 2 Balkons, Alles der Neuzeit entsprechend, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Barthel**. 4516
Kaiser-Friedrich-Ring 32, Part., 4 Zimmer mit reichl. Zubeh. auf gleich od. später zu v. 2913
Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubeh., auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Wiesstrasse 46**. 4439

Kapellenstraße 89, in ansehnlicher Höhenlage, ist herrschf. 4-Zimmer-Wohnung mit Zubeh., event. weiter 1 bis 2 Zimmer im Erdgesch., per 1. Oktober zu vermieten. Großer Garten. Näheres **Schwalbacherstraße 49**, im Laden.
Karlstraße 4 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer und Zubeh., herrschf., Lagerraum, auf 1. Oktober zu vermieten. 26 Jahre von **C. Bender**. Tapezierer, bewohnt gewesen. 5307
Karlstr. 6, Vorderh., 1 St., Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubeh., per 1. Okt. zu vermieten. Näheres **Vorderhaus Dachhof**. Anzusehen von 9 bis 3 Uhr. 4693
Karlstraße 29, 2 St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Keller zu vermieten auf 1. Okt. Näheres bei **Birnbaum**, Jahnstraße 3, zu erfahren. 4464
Karlstraße 33 schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Zubeh. im 3. Stock auf 1. Oktober zu verm. Anzusehen von 9-4 Uhr. 4239
Karlstr. 37, Bel-Et., 4-Z.-W. mit Balk. u. Zubeh. auf gleich o. sp. zu v. N. 2 St. 1. 3770
Karlstraße 39, 1. St., 4 Zimmer, Balkon und Zubeh., auf 1. Okt. zu v. Näheres **Part. 1**, 4682
Kirchstraße 13, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, nebst Zubeh. per 1. Oktober zu verm. Näheres daselbst. Sehr günstig für Klerge. 5536
Kirchstraße 54, 1. ger. Wohn., 4 Zim., Küche u. Zubeh., auf Oktober zu verm. Näheres **2**. 5585

Körnerstraße 4 ist eine schöne 4-Zimmer-Wohnung, Bel-Etage, mit 2 Balkons, Bad, Veranda u. Kofelenaufzug, 2 Manfarden, 2 Keller z. zu vermieten. Näheres **Körnerstraße 4**, 3. l. 1921

Luxemburgplatz 1 (freie Aussicht) Wohnungen von 4 Zimmern nebst allem Zubeh. auf gleich zu verm. Näheres daselbst **Part.** 2037
Mauergasse 19 Wohn. v. 4 Zimmern u. Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Näheres **Säuerstr.** 4497
Nicolastraße 27 eine Wohn., 3 Z., 4 Zimmer, Balkon u. reichl. Zubeh., auf 1. Okt. zu v. 5619
Oranienstraße 43, Bel-Etage, schöne 4-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh. zu vermieten auf 1. Oktober. Näheres **Part. 1**. 4389
Philippstraße 15 schöne Vier-Zimmer-Wohnung preiswerth per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. 5644
Philippstraße 27, Part., 4 Zimmer mit Zubeh., großer Balkon und freie Lage, auf 1. Oktober zu verm. Näheres daselbst 1 St. 3871
Röderstraße 41 4 Zimmer nebst Zubeh. zu verm. Näheres **Philippstraße 2**, 1. 4430
Saalgasse 5, 1. St., 4-Zim.-Wohn. mit Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. 4917
Schornhorststraße 19, Ede Wilowstraße, Vier-Zimmer-Wohn. mit all. Zubeh., der Neuzeit entspr., p. 1. Okt. zu verm. Näheres **Part. 1**. 5625
Schornhorststr. 20 Vier-Zimmer-Wohn. (Bad), Zubeh. p. Okt. zu verm. Näheres **1 rechts**. 4179

Schornhorststr. 28 Part.-Wohnung, 4 Zimmer, Bad u. Zubeh. per 1. Okt. zu verm. Näheres **Part. r.** 4991
Schiersteinerstraße 5 ist in der Bel-Etage u. im 2. Stock eine schöne ger. 4-Zimmer-Wohn., mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, a. 1. Okt. zu verm. Näheres **Part. l. bei Wagner**. 4241
Schiersteinerstraße 9, neben Kaiser-Friedrich-Ring, herrschf., modern angelegte 4-Zimmer-Wohnungen zu vermieten. 2710
Schiersteinerstraße 9, Willeibau, 4-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 5447
Schlichterstraße 16 2. St., best. aus 4 gr. Zim. nebst Zubeh., p. 1. Okt. zu verm. Näheres **1. St.** 5249
Sedanplatz 9, 1. St., 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Vorderzimmer und Zubeh. auf 1. Okt. zu vermieten. 5399
Seerobenstraße 28 (Neubau), 1. Et., vier Zimmer, Bad und sonstiges Zubeh. per sofort. Näheres daselbst oder **Bären St.** 4392
Stiftstraße 13 Wohnung, vier Zimmer, Küche u. Zubeh., an kleine Familie oder an einz. Dame per 1. September oder später zu verm. 5213
Stiftstraße 17 4-Zimmer-Wohn. mit Zubeh. per 1. Okt. zu v. Näheres **Al. Burgstr. 3**, Bad. 3642
Waltmühlstraße 32, 1. St., 4 Zimmer, Balkon u. Zubeh. p. 1. Okt. zu v. 2400
Waltmühlstraße 4 herrschf. 4-Zimmer-Wohnung von 4 Zimmern auf gleich od. später zu verm. 4539
Waltmühlstraße 21, 1. Stock, Wohnung von vier Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. 4311

Webergasse 3, Grth. 2, Wohnung von 4 ineinandergehenden großen Zim., Manfard, Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **bei Dr. Stein**. 5049
Wörthstraße 13 schöne Wohnung von vier Zimmern, Küche u. Zubeh. zu verm. 2508
Wörthstraße 22 eine 4-Zimmer-Wohnung, 1. Stock, mit Zubeh. auf Oktober zu verm. Näheres daselbst **Part. rechts**. 4941
Wörthstr. 3 schöne 4-Zimmer-Wohn. m. a. Zubeh., fof. oder sp. zu vermieten. 4611
Wohnung, 4 Zimmer, Küche, zwei Balkons, Bad, Kofelenaufzug z. zu verm. Näheres **Wörthstr. 41**, P. 5425
Wine schöne 4-Zimmer-Wohnung, Bel-Etage, Balkon z., auf 1. Oktober zu vermieten. 4018
Wiesstrasse 20, 2. Vier Zimmer, Küche, 2 Manfarden per Oktober zu vermieten. Näheres **Wilhelminenstraße 46**, **Reifen** **Reifen**. 5349
Wine geräumige 4-Zimmer-Wohnung, Hochpart., Bad, reichliches Zubeh., zu vermieten. Näheres **Wörthstraße 3**, 1 r. 5221
Wohlfahrtstr. 1 Villa, fein ausgestattete Vier-Zimmer-Wohnung, Balkon, Garten, an ruhige Familie zu vermieten. Preis 1400 Mk. Anzusehen im **Tagbl.-Berl.** 5645

Wohnungen von 3 Zimmern.
Wiesstrasse 43, Part., 3 Zimmer, gr. Balk. u. Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Vormittags 8-12. **Fritz Rückert**. 4575
Wiesstrasse 9, 2. Etage, 3-Zimmer-Wohnung mit Zubeh. sofort oder 1. Oktober preiswerth zu vermieten. Näheres **Part.** 2237
Wiesstrasse 46 zwei 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubeh. (2. Stock 600 Mk., 3. Stock 550 Mk.) a. 1. Okt. zu verm. Näheres **Albrechtstr. 46**, 3 b. **Kreiser**. 4906
Wiesstrasse 5 sind 3- und 4-Zimmer-W., der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Vorderhaus**. 4896
Vertramsstraße 15, Bel-Et., 3-Zimmer-Wohnung u. reichl. Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. 5409
Vertramsstraße 26 (Neubau), dicht am Ring, sind herrschf. 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, 2 Balkons, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Bismarck-Ring 10**, 1 St. 5551

Wiesstrasse 46 zwei 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubeh. (2. Stock 600 Mk., 3. Stock 550 Mk.) a. 1. Okt. zu verm. Näheres **Albrechtstr. 46**, 3 b. **Kreiser**. 4906
Wiesstrasse 5 sind 3- und 4-Zimmer-W., der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Vorderhaus**. 4896
Vertramsstraße 15, Bel-Et., 3-Zimmer-Wohnung u. reichl. Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. 5409
Vertramsstraße 26 (Neubau), dicht am Ring, sind herrschf. 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, 2 Balkons, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Bismarck-Ring 10**, 1 St. 5551

Wiesstrasse 46 zwei 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubeh. (2. Stock 600 Mk., 3. Stock 550 Mk.) a. 1. Okt. zu verm. Näheres **Albrechtstr. 46**, 3 b. **Kreiser**. 4906
Wiesstrasse 5 sind 3- und 4-Zimmer-W., der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Vorderhaus**. 4896
Vertramsstraße 15, Bel-Et., 3-Zimmer-Wohnung u. reichl. Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. 5409
Vertramsstraße 26 (Neubau), dicht am Ring, sind herrschf. 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, 2 Balkons, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Bismarck-Ring 10**, 1 St. 5551

Wiesstrasse 46 zwei 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubeh. (2. Stock 600 Mk., 3. Stock 550 Mk.) a. 1. Okt. zu verm. Näheres **Albrechtstr. 46**, 3 b. **Kreiser**. 4906
Wiesstrasse 5 sind 3- und 4-Zimmer-W., der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Vorderhaus**. 4896
Vertramsstraße 15, Bel-Et., 3-Zimmer-Wohnung u. reichl. Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. 5409
Vertramsstraße 26 (Neubau), dicht am Ring, sind herrschf. 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, 2 Balkons, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Bismarck-Ring 10**, 1 St. 5551

Wiesstrasse 46 zwei 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubeh. (2. Stock 600 Mk., 3. Stock 550 Mk.) a. 1. Okt. zu verm. Näheres **Albrechtstr. 46**, 3 b. **Kreiser**. 4906
Wiesstrasse 5 sind 3- und 4-Zimmer-W., der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Vorderhaus**. 4896
Vertramsstraße 15, Bel-Et., 3-Zimmer-Wohnung u. reichl. Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. 5409
Vertramsstraße 26 (Neubau), dicht am Ring, sind herrschf. 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, 2 Balkons, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Bismarck-Ring 10**, 1 St. 5551

Wiesstrasse 46 zwei 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubeh. (2. Stock 600 Mk., 3. Stock 550 Mk.) a. 1. Okt. zu verm. Näheres **Albrechtstr. 46**, 3 b. **Kreiser**. 4906
Wiesstrasse 5 sind 3- und 4-Zimmer-W., der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Vorderhaus**. 4896
Vertramsstraße 15, Bel-Et., 3-Zimmer-Wohnung u. reichl. Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. 5409
Vertramsstraße 26 (Neubau), dicht am Ring, sind herrschf. 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, 2 Balkons, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Bismarck-Ring 10**, 1 St. 5551

Wiesstrasse 46 zwei 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubeh. (2. Stock 600 Mk., 3. Stock 550 Mk.) a. 1. Okt. zu verm. Näheres **Albrechtstr. 46**, 3 b. **Kreiser**. 4906
Wiesstrasse 5 sind 3- und 4-Zimmer-W., der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Vorderhaus**. 4896
Vertramsstraße 15, Bel-Et., 3-Zimmer-Wohnung u. reichl. Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. 5409
Vertramsstraße 26 (Neubau), dicht am Ring, sind herrschf. 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, 2 Balkons, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Bismarck-Ring 10**, 1 St. 5551

Wiesstrasse 46 zwei 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubeh. (2. Stock 600 Mk., 3. Stock 550 Mk.) a. 1. Okt. zu verm. Näheres **Albrechtstr. 46**, 3 b. **Kreiser**. 4906
Wiesstrasse 5 sind 3- und 4-Zimmer-W., der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Vorderhaus**. 4896
Vertramsstraße 15, Bel-Et., 3-Zimmer-Wohnung u. reichl. Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. 5409
Vertramsstraße 26 (Neubau), dicht am Ring, sind herrschf. 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, 2 Balkons, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Bismarck-Ring 10**, 1 St. 5551

Wiesstrasse 46 zwei 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubeh. (2. Stock 600 Mk., 3. Stock 550 Mk.) a. 1. Okt. zu verm. Näheres **Albrechtstr. 46**, 3 b. **Kreiser**. 4906
Wiesstrasse 5 sind 3- und 4-Zimmer-W., der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Vorderhaus**. 4896
Vertramsstraße 15, Bel-Et., 3-Zimmer-Wohnung u. reichl. Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. 5409
Vertramsstraße 26 (Neubau), dicht am Ring, sind herrschf. 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, 2 Balkons, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Bismarck-Ring 10**, 1 St. 5551

Wiesstrasse 46 zwei 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubeh. (2. Stock 600 Mk., 3. Stock 550 Mk.) a. 1. Okt. zu verm. Näheres **Albrechtstr. 46**, 3 b. **Kreiser**. 4906
Wiesstrasse 5 sind 3- und 4-Zimmer-W., der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Vorderhaus**. 4896
Vertramsstraße 15, Bel-Et., 3-Zimmer-Wohnung u. reichl. Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. 5409
Vertramsstraße 26 (Neubau), dicht am Ring, sind herrschf. 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, 2 Balkons, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Bismarck-Ring 10**, 1 St. 5551

Wiesstrasse 46 zwei 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubeh. (2. Stock 600 Mk., 3. Stock 550 Mk.) a. 1. Okt. zu verm. Näheres **Albrechtstr. 46**, 3 b. **Kreiser**. 4906
Wiesstrasse 5 sind 3- und 4-Zimmer-W., der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Vorderhaus**. 4896
Vertramsstraße 15, Bel-Et., 3-Zimmer-Wohnung u. reichl. Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. 5409
Vertramsstraße 26 (Neubau), dicht am Ring, sind herrschf. 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, 2 Balkons, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Bismarck-Ring 10**, 1 St. 5551

Wiesstrasse 46 zwei 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubeh. (2. Stock 600 Mk., 3. Stock 550 Mk.) a. 1. Okt. zu verm. Näheres **Albrechtstr. 46**, 3 b. **Kreiser**. 4906
Wiesstrasse 5 sind 3- und 4-Zimmer-W., der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Vorderhaus**. 4896
Vertramsstraße 15, Bel-Et., 3-Zimmer-Wohnung u. reichl. Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. 5409
Vertramsstraße 26 (Neubau), dicht am Ring, sind herrschf. 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, 2 Balkons, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Bismarck-Ring 10**, 1 St. 5551

Wiesstrasse 46 zwei 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubeh. (2. Stock 600 Mk., 3. Stock 550 Mk.) a. 1. Okt. zu verm. Näheres **Albrechtstr. 46**, 3 b. **Kreiser**. 4906
Wiesstrasse 5 sind 3- und 4-Zimmer-W., der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Vorderhaus**. 4896
Vertramsstraße 15, Bel-Et., 3-Zimmer-Wohnung u. reichl. Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. 5409
Vertramsstraße 26 (Neubau), dicht am Ring, sind herrschf. 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, 2 Balkons, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Bismarck-Ring 10**, 1 St. 5551

Wiesstrasse 46 zwei 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubeh. (2. Stock 600 Mk., 3. Stock 550 Mk.) a. 1. Okt. zu verm. Näheres **Albrechtstr. 46**, 3 b. **Kreiser**. 4906
Wiesstrasse 5 sind 3- und 4-Zimmer-W., der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Vorderhaus**. 4896
Vertramsstraße 15, Bel-Et., 3-Zimmer-Wohnung u. reichl. Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. 5409
Vertramsstraße 26 (Neubau), dicht am Ring, sind herrschf. 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, 2 Balkons, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Bismarck-Ring 10**, 1 St. 5551

Wiesstrasse 46 zwei 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubeh. (2. Stock 600 Mk., 3. Stock 550 Mk.) a. 1. Okt. zu verm. Näheres **Albrechtstr. 46**, 3 b. **Kreiser**. 4906
Wiesstrasse 5 sind 3- und 4-Zimmer-W., der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Vorderhaus**. 4896
Vertramsstraße 15, Bel-Et., 3-Zimmer-Wohnung u. reichl. Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. 5409
Vertramsstraße 26 (Neubau), dicht am Ring, sind herrschf. 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, 2 Balkons, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Bismarck-Ring 10**, 1 St. 5551

Wiesstrasse 46 zwei 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubeh. (2. Stock 600 Mk., 3. Stock 550 Mk.) a. 1. Okt. zu verm. Näheres **Albrechtstr. 46**, 3 b. **Kreiser**. 4906
Wiesstrasse 5 sind 3- und 4-Zimmer-W., der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Vorderhaus**. 4896
Vertramsstraße 15, Bel-Et., 3-Zimmer-Wohnung u. reichl. Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. 5409
Vertramsstraße 26 (Neubau), dicht am Ring, sind herrschf. 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, 2 Balkons, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Bismarck-Ring 10**, 1 St. 5551

Wiesstrasse 46 zwei 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubeh. (2. Stock 600 Mk., 3. Stock 550 Mk.) a. 1. Okt. zu verm. Näheres **Albrechtstr. 46**, 3 b. **Kreiser**. 4906
Wiesstrasse 5 sind 3- und 4-Zimmer-W., der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Vorderhaus**. 4896
Vertramsstraße 15, Bel-Et., 3-Zimmer-Wohnung u. reichl. Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. 5409
Vertramsstraße 26 (Neubau), dicht am Ring, sind herrschf. 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, 2 Balkons, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Bismarck-Ring 10**, 1 St. 5551

Wiesstrasse 46 zwei 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubeh. (2. Stock 600 Mk., 3. Stock 550 Mk.) a. 1. Okt. zu verm. Näheres **Albrechtstr. 46**, 3 b. **Kreiser**. 4906
Wiesstrasse 5 sind 3- und 4-Zimmer-W., der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Vorderhaus**. 4896
Vertramsstraße 15, Bel-Et., 3-Zimmer-Wohnung u. reichl. Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. 5409
Vertramsstraße 26 (Neubau), dicht am Ring, sind herrschf. 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, 2 Balkons, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Bismarck-Ring 10**, 1 St. 5551

Wiesstrasse 46 zwei 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubeh. (2. Stock 600 Mk., 3. Stock 550 Mk.) a. 1. Okt. zu verm. Näheres **Albrechtstr. 46**, 3 b. **Kreiser**. 4906
Wiesstrasse 5 sind 3- und 4-Zimmer-W., der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Vorderhaus**. 4896
Vertramsstraße 15, Bel-Et., 3-Zimmer-Wohnung u. reichl. Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. 5409
Vertramsstraße 26 (Neubau), dicht am Ring, sind herrschf. 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, 2 Balkons, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Bismarck-Ring 10**, 1 St. 5551

Wohnungen von 3 Zimmern.
Wiesstrasse 43, Part., 3 Zimmer, gr. Balk. u. Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Vormittags 8-12. **Fritz Rückert**. 4575
Wiesstrasse 9, 2. Etage, 3-Zimmer-Wohnung mit Zubeh. sofort oder 1. Oktober preiswerth zu vermieten. Näheres **Part.** 2237
Wiesstrasse 46 zwei 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubeh. (2. Stock 600 Mk., 3. Stock 550 Mk.) a. 1. Okt. zu verm. Näheres **Albrechtstr. 46**, 3 b. **Kreiser**. 4906
Wiesstrasse 5 sind 3- und 4-Zimmer-W., der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Vorderhaus**. 4896
Vertramsstraße 15, Bel-Et., 3-Zimmer-Wohnung u. reichl. Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. 5409
Vertramsstraße 26 (Neubau), dicht am Ring, sind herrschf. 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, 2 Balkons, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Bismarck-Ring 10**, 1 St. 5551

Wiesstrasse 46 zwei 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubeh. (2. Stock 600 Mk., 3. Stock 550 Mk.) a. 1. Okt. zu verm. Näheres **Albrechtstr. 46**, 3 b. **Kreiser**. 4906
Wiesstrasse 5 sind 3- und 4-Zimmer-W., der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Vorderhaus**. 4896
Vertramsstraße 15, Bel-Et., 3-Zimmer-Wohnung u. reichl. Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. 5409
Vertramsstraße 26 (Neubau), dicht am Ring, sind herrschf. 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, 2 Balkons, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Bismarck-Ring 10**, 1 St. 5551

Wiesstrasse 46 zwei 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubeh. (2. Stock 600 Mk., 3. Stock 550 Mk.) a.

(Fortsetzung in der 3. Beilage.)

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 373. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 13. August.

49. Jahrgang. 1901

Handelstheil des Wiesbadener Tagblatts.

Die Liquidation des Hauses Rothschild in Frankfurt a. M. Dieselbe dürfte, wie aus Berlin gemeldet wird, bereits in wenigen Wochen beendet sein. Der sehr bedeutende Effectenbesitz ist zum grossen Theil realisiert und der Erlös für Rechnung der Beteiligten nach London an das dortige Haus Rothschild geschickt worden. Letzteres übernimmt einseitig auch diejenigen Effecten, deren Veräusserung gegenwärtig unthunlich erscheint. Durch die Rinsessen der aus der Rothschild'schen Liquidation verfügbar werdenden Gelder erklärt sich die in letzter Zeit starke Nachfrage für Londoner Wechsel.

Folgen der Börsengesetzgebung. Als Seitenstück zu unserer kürzlichen Notiz über das Fallisiren des Glatzer Bankhauses infolge Erhebung des Registerinwandes findet sich neuerdings in den Zeitungen die Notiz, dass der Vorsitzende des Aufsichtsrathes der Abrechnungsstelle für Kammzuggeschäfte zu Leipzig in der Generalversammlung mitgetheilt habe, man habe die Einbringung des Liquidationsantrages beschlossen u. a. deshalb, weil man die Verantwortlichkeit bezüglich des Differenzinwandes nicht zu tragen vermöge. Dabei handelt es sich um ein ausserordentlich günstiges Geschäft, welches seit seinem Bestehen durchschnittlich 16 pCt. Dividende vertheilt, 35 pCt. Reserven aufspeichert und für das vergangene Halbjahr ziemlich die Hälfte der vorjährigen Dividende (14 pCt.) verdient hat. Man sieht an diesem Falle so recht deutlich, welches Misstrauen und Zweifel an einem gedeihlichen Fortbestehen infolge unserer verfehlten Börsengesetzgebung selbst bei sehr gut fundierten Unternehmungen eingenissen sind.

E. F. D. Der Zug zum Grossbetrieb. Man schreibt uns: Die in dem „Handelstheil“ Ihres Blattes vom 9. August d. J. besprochenen Folgen des „Zuges zum Grossbetrieb“ können nicht anschaulicher für die Bergmaschinenindustrie dargelegt werden als in einer Broschüre des Bergassessors Meßlin von Essen, betitelt: Rückblick auf das Bergwesen der Pariser Weltausstellung 1900, herausgegeben von der Zeitschrift „Gleichen“, Essen. (24 S. u. 9 Tafeln. Verfasst und herausgegeben im Auftrage des Vereins für die bergbaulichen Interessen im Oberbergamtsbezirk Dortmund.) Beim Durchblättern allein des Tafelmaterials erreicht man leicht, was Alles zum Bergmaschinenbau gehört und mit welchen Einzelheiten sich der im Dienst des Montanismus stehende Maschineningenieur zu befassen hat.

Das Gefälligkeitsaccept. Einer für die Bedeutung des Gefälligkeitsaccepts wichtigen Gerichtsentscheidung lag folgender Sachverhalt zu Grunde: Der Kaufmann A. wollte von dem Kläger Waaren auf Credit entnehmen und zahlungsunfähig einen Wechsel acceptiren. Dem Kläger jedoch erschien ein solches Papier nicht hinlänglich sicher und er erklärte innerhalb dem A., er könne sich auf das Geschäft nur einlassen, wenn der Beklagte, ein Schwager des A., den Wechsel, den A. ausstellen sollte, acceptiren würde. Hierzu hat sich der Beklagte auch bereit finden lassen, und der Wechsel ist alsdann dem Kläger indossirt worden. Am Verfalltage vermochte A. ihn jedoch nicht einzulösen, und da infolge eines Versehens der Protest nicht ordnungsmässig erhoben wurde, so ging Kläger seiner wechelmässigen Ansprüche verlustig; er wendete sich jedoch mit der gegenwärtigen Klage gegen den Acceptanten, indem er behauptet, derselbe habe durch sein Gefälligkeitsaccept zugleich die Bürgschaft dafür übernommen, dass A. seine Verbindlichkeiten aus dem Kaufvertrage erfüllen werde. Das Reichsgericht hat indes durch Urtheil vom 8. Mai 1901 die Klage abgewiesen, indem es sich zu dem Satze bekannte, dass ein Gefälligkeitsaccept denjenigen, der es leistet, noch keineswegs ohne Weiteres auch als Bürgen für das eigentliche Rechtsgeschäft (also hier den Kauf) verpflichte. Kläger hat gewusst, dass der Beklagte den Wechsel des A. nicht acceptirte, weil er diesem gegenüber eine Verbindlichkeit zu erfüllen habe, sondern nur aus Gefälligkeit, er musste aber daraus entnehmen, dass der Beklagte sich eben nur für die wechelmässigen Verpflichtungen des A., nicht aber darüber hinaus noch für das materielle Schuldverhältnis habe verbürgen wollen. Der

Beklagte gilt daher wechsellerechtlich als Schuldner, nachdem aber die wechsellässigen Ansprüche untergegangen waren, kann der Beklagte nun nicht mehr als Bürge nach Civilrecht haftbar gemacht werden.

Spernung von Giroüberweisungen. Ein die weitesten Handelskreise interessirender Vorgang, in Bezug auf den Giroverkehr, hat sich nach dem Zusammenbruch der Leipziger Bank bei der Leipziger Reichsbankhauptstelle ereignet. Etwa vierzehn Tage nach der offiziellen Bankroterklärung der Leipziger Bank war von einem auswärtigen Bankier bei einer der Reichsbankstellen auf Giroconto der falliten Bank ein namhafter Betrag eingezahlt worden, womit der betreffende Bankier sein Conto bei Letzterer unter Auslösung der noch bei ihr deponirten Effecten völlig saldirte. Einige Tage später erhielt indes der Bankier von der Reichsbankhauptstelle in Leipzig die Nachricht, dass die ihr überwiesene Einzahlung nicht an die Leipziger Bank bzw. deren Masse gelangen könne, weil solche auf Giroconto bei der Reichsbank eingehenden Beträge zur Aufrechnung gegen ihre (der Reichsbank) Forderungen an die Leipziger Bank, bzw. die Concursmasse verwendet werden sollen. Gegen diesen Anspruch wurde der betroffene Bankier sowohl in Leipzig wie in Berlin alsbald vorstellig. Beide Instanzen waren jedoch zuerst nicht gewillt, von dem von der Leipziger Reichsbankhauptstelle eingenommenen Standpunkt abzugeben, wiewohl noch der juristische Beistand des geschädigten Bankiers darauf hinwies, dass bereits ein Urtheil des Reichsgerichts vom 30. Januar 1881 vorliege, das in einem ganz analogen Falle das Verfahren der Reichsbank nicht gebilligt und die Auszahlung des überwiesenen Betrages an die bezügliche Concursverwaltung entschieden habe. Dieser damaligen reichsgerichtlichen Entscheidung hat sich dann auch in dem neuen Falle die Reichsbankverwaltung schliesslich wieder untergeordnet, denn wie Leipziger Blätter jetzt berichten, ist die Reichsbankhauptstelle in Leipzig angewiesen worden, die gesperrten Gelder an die Concursmasse der Leipziger Bank nun zur Auszahlung zu bringen. Dieses Einlenken von Seiten der Reichsbank liegt nur in ihrem eigenen wohlverstandenen Interesse, da das unbegrenzte Vertrauen, das sie in allen Schichten des deutschen Volkes geniesst, unfehlbar einen schweren Stoss und nothgedrungen hätte, wenn solche bona fide-Handlungen der Einzahler die Reichsbank zu ihrem eigenen Vortheil und zum Schaden der Ersten ausnützen wollte.

Ueber den gegenwärtigen Stand des Baugeschäftes. Die Redaction der Berliner Halbmonatsschrift „Der Arbeitsmarkt“ eine Umfrage bei den Arbeitgebern und Arbeitern des Maurer- und Stuccateurgewerbes veranstaltet. Sie erstreckte sich auf Betriebe und Orte, die zusammen 47,466 Arbeiter zählten. Nach den Ergebnissen dieser Rundfrage kamen 17,791 Arbeiter auf Orte mit voller Beschäftigung, 4893 Arbeiter entfielen auf Orte mit flauer und 25,672 auf solche Orte, wo im Gegensatz zum Vorjahr die Beschäftigung schlechter geworden ist. Doch dürften von diesen 25,000 Mann nicht viel mehr als 10 Prozent beschäftigungslos sein; die übrigen arbeiten meist voll, nur ein ganz geringer Theil bei verkürzter Arbeitszeit. Zu den Orten mit schlechtem Geschäftsgang zählen hauptsächlich die Grossstädte, wie Berlin, Charlottenburg, Halle a. S., Dresden Chemnitz, Frankfurt a. M., München. Doch fehlt es auch nicht an Grossstädten, in denen der Geschäftsgang lebhafter ist, wie z. B. Hamburg, Breslau, Leipzig, Stettin, Hannover, Mannheim. In mittleren und kleineren Städten ist der Geschäftsgang überwiegend noch immer gut. Eine Ausnahme von dieser Regel machen ausgesprochene Industrieorte. Im Allgemeinen ist also der Geschäftsgang im Baugewerbe schlechter, als im Vorjahre, doch nicht so ungünstig, wie vielfach angenommen wird.

Geschäftsbaue. Aus Lübeck wird der Frankf. Ztg. geschrieben: Der Schiffverkehr im hiesigen Hafen ist schon während des ganzen letzten Monats ein so minimaler, wie wir ihn seit langen Jahren nicht mehr gekannt haben. Es herrscht eine Flaue, wie sie nur zur Zeit des deutsch-russischen Zollkrieges zu verzeichnen war. Der Eier-Import aus Russland,

speciell aus den beiden Häfen Petersburg und Riga, kann als ein recht erheblicher bezeichnet werden. Im russischen Bezirk sind die Quaischuppen oft derartig mit Eiern gefüllt, dass nicht ein Colli mehr Platz finden kann. Meist lagern die Kisten nur einige Tage, um dann mit der Bahn oder auf dem Canalwege nach dem Inlande weiter befördert zu werden. Die Zufuhren an Holz aus Schweden kommen im Vergleich zu früheren Jahren gar nicht in Betracht und kann vorerst auch noch keine Besserung erwartet werden, da die colossalen Lager unserer ersten Grosshandlungen der Holzbranche vollauf gefüllt sind und der Abgang nur ein sehr minimaler ist. Ein nach Hangö in Fahrt befindlicher Touredampfer „Poseidon“, hat, um nicht wie andere Dampfer wegen ungenügender Frachten mit Schäden fahren zu müssen, schon seit Monaten aufgelegt. Seit Jahren ist ein derartiger Fall hier nicht bekannt, wenigstens nicht um die jetzige Jahreszeit. Auch der Verkehr auf dem Elbe-Trave-Kanal hat in der letzten Zeit sehr abgenommen, so dass täglich nur vereinzelt noch Elbschiffe auf dieser neuen Wasserstrasse hier eintreffen.

Volks-Versicherung. Bei der Volks-Versicherung der Victoria zu Berlin waren zu Anfang dieses Jahres 1,628,551 Policen mit einer Versicherungssumme von 319,562,828 Mark in Kraft. Im Jahre 1900 betrug der Gewinn 6,063,888.26 Mark, wovon 5,888,083.80 Mark oder 97.3 % den Versicherten überwiesen wurden. Für eine im Jahre 1892 abgeschlossene Volks-Versicherung beträgt bei einem Wochenbeitrag von 50 Pf. der Gewinnanteil nebst Zinsen am Ende des neunten Versicherungsjahres bereits 58 Mark und 84 Pf., also mehr als 117 Wochenbeiträge.

Run auf die Sparkasse in Jena. Dem Sturm auf die Kassen der Sparkasse in Hannover ist jetzt ein Run auf die Jenaer Sparkasse gefolgt. Hier wie dort ist die Beunruhigung der Spareinleger eine Folge von unbestätigten Gerüchten über Verluste beim Leipziger Bankrath. Der Andrang war an den Schaltern des Jenaer Institutes zeitweise so gross, dass das Publikum vor der Thür auf Abfertigung warten musste. Alle Zahlungen wurden prompt geleistet. Um die Grundlosigkeit der Gerüchte zu beweisen, erklärten sich die Mitglieder des Verwaltungsausschusses bereit, für die Einhaltung der Verpflichtungen der Sparkasse mit ihrem eigenen Vermögen zu haften. Infolge dieser Erklärung trat schliesslich eine Beruhigung ein, und der Andrang liess nach.

Russisches Eisen nimmt jetzt nach der erzeugten Menge den vierten Platz auf dem Weltmarkt ein. Es steht in dieser Beziehung zwischen der Eisengewinnung in Deutschland und in Frankreich. Früher war das Ural-Gebirge das einzige Gebiet Russlands, aus dem Eisenerz gezogen und verarbeitet wurde. Noch heute hat sich der dortige Bergbau mit seiner primitiven Bewirthschaftung erhalten. Eine weitaus grössere Stellung in der Eisenerzeugung nehmen aber jetzt die Mineralgebiete von Süd-Russland ein, die erst seit kurzer Zeit in Angriff genommen worden sind und nach den neuesten Verfahren bearbeitet werden. Der Ural liefert heutzutage nur 1/3 des gesamten russischen Eisens. Hinter Deutschland steht Russland mit Rücksicht auf die Eisenproduction noch immer beträchtlich zurück, während es Frankreich weitaus gechlagen hat.

Südafrikanische Minen. Aus Johannesburg berichtet die Firma A. Goerz & Co.: Die Consolidated Gold Mining Company verpochte im Juli mit 50 Stempeln in 23 Tagen 7300 Tonnen, woraus 2150 Unzen Feingold gewonnen wurden. In der Cyanid-Anlage wurden 6400 Tonnen behandelt, welche 1650 Unzen Feingold ergaben. Der Gesamtworth der Ausbeute beträgt 16,000 Pfd. Sterl.; der daraus resultirende Reingewinn wird auf 8800 Pfd. Sterl. geschätzt.

Washington, den 6. August. Nach dem Bericht des Ackerbaubüros ist der Stand der Baumwolle in Texas 12, in Arkansas 15 Prozent niedriger. Die Schäden rühren im Allgemeinen infolge der Trockenheit, in den Oststaaten jedoch infolge übermässiger Feuchtigkeit her.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Nicolassstrasse 5 Stallung für zwei Pferde und Remise zu vermieten. Näheres daselbst Seitengebäude, Schwenold. 5124

Nicolassstrasse 28,

in nächster Nähe des Central-Bahnhofs, Weinfelder für ca. 60 Stck. mit Aufzug, Comptoir (3 Zimmer) und reichliches Zubehör, Bad, u. Kuchenhalle, ca. 60 Stck. mit Aufzug, ca. 130 Stck. mit Aufzug, Extra-Zubehör, Alles eingeschlossen und vom Haus getrennt, ist per 1. October 1901 zu vermieten. Grundriss u. Näheres Karlsruh 17 b. Wollweber. 2492

Rheinstrasse 44 Stall als Lagerraum zu vermieten. 5639

Schillerplatz 1 großer Keller zu vermieten. 2006

Schillerstrasse 12 schöner heller Kellerraum, cementirt, für Flaschenbier- oder Mineralwasser-Geschäft geeignet, per 1. October zu vermieten. Näb. bei Th. Metterich. 5093

Weinfelder, 1. Okt. Sedanplatz 3, 2 r. 3569

Weinfelder

Seerobenstr. 27, f. ca. 60 Stck., mit Aufzug, Kuchenhalle u. Büroraum nach d. Straße, zu verm. Jacob Beckel. 1442

Weinfelder

1 vermieten Wilhelmstrasse 54. 5614

Weinfelder

für ca. 100 Stck. mit hydr. Aufzug, Kuchenhalle und Büroraum per 1. October zu vermieten. Näb. Adolphstrasse 31, Bart. 4065

Sch. Keller Räume in Adolphstr., f. Flaschenbier-Gesch. u. f. Zwecke d. Hof. preisw. z. v. M. Elisabethstr. 10, Gth. 5207

Zwei ineinandergehende große beste trockene Keller, sowie ein einzelner Keller sofort oder später zu verm. Näb. Jahnstrasse 6, Bart. 9280

Vier Kellerabtheilungen, 2 davon tagesehell, mit Wasserablauf u. Gas versehen, event. mit Contor und Lagerraum, zu vermieten. Näb. Körnerstrasse 8, 1 St. b. 5607

Gr. Weinfelder (auch als Lagerkeller) zu verm. Näb. Vorstrasse 9 bei Noll. 1978

Vierfelder, Stallung u. Wohnung p. 1. Okt. z. v. M. Vorstr. 9, 1 b. W. Noll. 5231

Vierfelder mit od. ohne Stallung per Oktober z. v. M. Vorstr. 9 b. W. Noll. 5230

Geschäftskeller mit Wohnung, Thorf. x. in bester Lage per 1. Okt. zu v. M. i. Tagbl.-Berl. 5401

Sommerwohnungen

Hohenstein bei Langenshawalbad. Pension Alpin empf. schöne Zimmer, gute Pension. Näbige Preise. Ind.: L. Klein.

Sand-Hausen im Rheingau. Bekommtene Zimmer mit Pension nach Uebereinkunft. Großer Garten am Rhein. Gasthof Hess, Sattenheim. F 185

Sommerfrische Hambach i. Taunus, Stat. 375 m Meeresh. Klein Thalzug. Große Laub- u. Nadelwälder direct am Dorf. Staubfreie gute Waldwege mit vielen schatt. Anhöhen, Störche abwechselnd. Bräutig. Weiber mit schönem Badehaus. Schöne Wohnungen u. gute Pension bei mäß. Preisen. Wagen auf Wunsch a. d. Stat. Näb. durch Lehrer Helwig.

Sommerfrische Hambach i. Taunus, Stat. 375 m Meeresh. Klein Thalzug. Große Laub- u. Nadelwälder direct am Dorf. Staubfreie gute Waldwege mit vielen schatt. Anhöhen, Störche abwechselnd. Bräutig. Weiber mit schönem Badehaus. Schöne Wohnungen u. gute Pension bei mäß. Preisen. Wagen auf Wunsch a. d. Stat. Näb. durch Lehrer Helwig.

Sommerfrische Hambach i. Taunus, Stat. 375 m Meeresh. Klein Thalzug. Große Laub- u. Nadelwälder direct am Dorf. Staubfreie gute Waldwege mit vielen schatt. Anhöhen, Störche abwechselnd. Bräutig. Weiber mit schönem Badehaus. Schöne Wohnungen u. gute Pension bei mäß. Preisen. Wagen auf Wunsch a. d. Stat. Näb. durch Lehrer Helwig.

Sommerfrische Hambach i. Taunus, Stat. 375 m Meeresh. Klein Thalzug. Große Laub- u. Nadelwälder direct am Dorf. Staubfreie gute Waldwege mit vielen schatt. Anhöhen, Störche abwechselnd. Bräutig. Weiber mit schönem Badehaus. Schöne Wohnungen u. gute Pension bei mäß. Preisen. Wagen auf Wunsch a. d. Stat. Näb. durch Lehrer Helwig.

Sommerfrische Hambach i. Taunus, Stat. 375 m Meeresh. Klein Thalzug. Große Laub- u. Nadelwälder direct am Dorf. Staubfreie gute Waldwege mit vielen schatt. Anhöhen, Störche abwechselnd. Bräutig. Weiber mit schönem Badehaus. Schöne Wohnungen u. gute Pension bei mäß. Preisen. Wagen auf Wunsch a. d. Stat. Näb. durch Lehrer Helwig.

Sommerfrische Hambach i. Taunus, Stat. 375 m Meeresh. Klein Thalzug. Große Laub- u. Nadelwälder direct am Dorf. Staubfreie gute Waldwege mit vielen schatt. Anhöhen, Störche abwechselnd. Bräutig. Weiber mit schönem Badehaus. Schöne Wohnungen u. gute Pension bei mäß. Preisen. Wagen auf Wunsch a. d. Stat. Näb. durch Lehrer Helwig.

Sommerfrische Hambach i. Taunus, Stat. 375 m Meeresh. Klein Thalzug. Große Laub- u. Nadelwälder direct am Dorf. Staubfreie gute Waldwege mit vielen schatt. Anhöhen, Störche abwechselnd. Bräutig. Weiber mit schönem Badehaus. Schöne Wohnungen u. gute Pension bei mäß. Preisen. Wagen auf Wunsch a. d. Stat. Näb. durch Lehrer Helwig.

Sommerfrische Hambach i. Taunus, Stat. 375 m Meeresh. Klein Thalzug. Große Laub- u. Nadelwälder direct am Dorf. Staubfreie gute Waldwege mit vielen schatt. Anhöhen, Störche abwechselnd. Bräutig. Weiber mit schönem Badehaus. Schöne Wohnungen u. gute Pension bei mäß. Preisen. Wagen auf Wunsch a. d. Stat. Näb. durch Lehrer Helwig.

Sommerfrische Hambach i. Taunus, Stat. 375 m Meeresh. Klein Thalzug. Große Laub- u. Nadelwälder direct am Dorf. Staubfreie gute Waldwege mit vielen schatt. Anhöhen, Störche abwechselnd. Bräutig. Weiber mit schönem Badehaus. Schöne Wohnungen u. gute Pension bei mäß. Preisen. Wagen auf Wunsch a. d. Stat. Näb. durch Lehrer Helwig.

Sommerfrische Hambach i. Taunus, Stat. 375 m Meeresh. Klein Thalzug. Große Laub- u. Nadelwälder direct am Dorf. Staubfreie gute Waldwege mit vielen schatt. Anhöhen, Störche abwechselnd. Bräutig. Weiber mit schönem Badehaus. Schöne Wohnungen u. gute Pension bei mäß. Preisen. Wagen auf Wunsch a. d. Stat. Näb. durch Lehrer Helwig.

Jude Wohnung oder kl. Villa

mit Garten nahe Wiesbaden (Rhein od. Taunus) zu vermieten, event. Kauf. Mietpreis ca. 1200 Mk., Kaufpreis ca. 25,000 Mk. Offerten erbitte an die Immobilien-Agentur von H. Komp. Schwanhorststrasse 19.

Eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör in guter Lage von jungem Ehepaar z. 1. October oder November gesucht. Offerten unter L. C. 55 an den Tagbl.-Verlag.

Gegen Ende d. M. wird von einer Person auf ca. 4 Wochen

Wohnung mit Pension

(per Tag 5-6 Mk.) gef. Bedingung ruhige kühle Lage, Stube Nord- u. Südseite des Hauses gelegen, nahe Strassenb. Off. m. spec. Preisang. der Penf. u. Verb. u. D. E. 92 a. d. Tagbl.-Berl. b. erb.

Ein ält. alleinst. Herr

welcher viel auf Reisen ist, sucht per Sept. oder October in einem ruhigen Hause im Nerothal oder in der Umgeb. des Kurparks, an der elektr. Bahn gelegen, auf dauernd eine abgeschl. Etagen-Wohnung von 4-5 Zimmern, event. möblirt, mit Küche, Badezimmer, allem Zubehör, mit elektr. Beleuchtung. Angebote mit Mietpreis unt. M. E. 98 an den Tagbl.-Berl. erbeten.

Kleine Familie sucht zum 1. Okt. abgeschlossene 2-Zim.-Wohnung, möbl., in ruhigem Hause. Bauliche Mietbesitzer. Preis bis 360 Mk. Westend bevorzugt. Offerten bitte unter A. D. 67 bis z. 20. August an den Tagbl.-Berl. einzureichen.

Gesucht per 1. Oktober

oder früher von einem ruhigen Ehepaar im Vorviertel ein unmöblirtes modernes Parterre oder

erste Etage von 4 bis 5 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör. Gef. Offerten bis Donnerstag früh erbeten unter O. E. 102 an den Tagbl.-Verlag. 5646

Möbl. Zimmer ev. mit Mittagstisch in der Nähe der Wilhelm- oder Taunusstr. von anständ. Fräulein für sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe umgehend unter D. D. 70 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei- bis Drei-Zimmer-Wohnung gesucht mit Elektroverf. z. 1. Okt. Off. m. Preisang. unt. J. E. 97 an den Tagbl.-Verlag.

Möblirtes Wohn- u. Schlafzim. zum 15. Aug. für mehrere Monate gef. Keine Kurpreise. Off. mit Preis u. S. E. 105 an den Tagbl.-Verlag.

Suche in ruhiger Lage zwei unmöblirte Zimmer. Bald. Offerten mit Preisangabe unter J. H. 591 an den Tagbl.-Verlag. 5431

Geb. Dame,

die ihren Haushalt aufheben will, sucht in g. Haus zu mäß. Pr. 2 unmöblirte Zimmer u. Küche oder dazu geig. Raum, am liebsten in einer Pension, wo ihre Möbel Verwendung finden und sie event. auch als st. Theilhaberin sich betheiligen könnte. Offerten unter E. N. 37 hauptpostlagernd.

Naden,

mittlergroß, zum Verkauf eines feinen Special-Consumartikels geeignet, in einer Hauptverkehrsstrasse für 1. October gesucht. Angebote mit Preisangabe u. F. E. 94 an den Tagbl.-Berl.

Vermietungen

Zu verpachten gr. rent. Hotel in St. Johann wegen Krankheit d. Besitzers. Mobiliar mäßig kauft übernommen werden. Näb. d. d. Zimmob.-Agentur J. Chr. Glücklich. Wilhelmstr. 50. 11287

Meine Dampfschreinerei

in Dohheim, mit 30-er Dampfschneidmaschine, 12 auf längere Jahre zu verpachten, dazugehörigen dazum. angereichert mit Lagerplatz, ca. 110 Kuben, auch als Zimmerplatz sehr geeignet, gute Einfahrt von der Wiesbadenerstrasse. Wohnung kann dazu gegeben werden. 11260

With. Febr. Holzhandlung.

Nader, Bienenstrasse 18, per 1. October zu verpachten. Näheres Weberstrasse 48. 9956

Fremden-Pensions

Pension Fortuna,

Bierhäuserstrasse 3, 1400 große Zimmer und Salons für mit und ohne Pension.

30-35,000 Mk. Hypoth. zu 4 1/2% an Selbstleihen
p. Aut. Off. abzug. Näh. Vertriebsstr. 14, 1.
25-30,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu
billigen Zinsf. auszul. Offerten unter
N. K. 516 an d. Tagbl.-Verl. 11163

Capitalien zu leihen gesucht.

Capitalisten erhalten kosten-
freien Nachweis
guter Hypotheken. Meyer Sulzberger,
Bahnhofstr. 16. Telefon 524. 5559

70-80,000 Mk. geg. prima 1. Hypothek
auf ein neuerb., sehr rentabl. Gehäus in
guter besserer Lage von sehr vermög.
Mann u. äußerst pünktl. Zinsg. zw.
Januar u. April gef. Gef. Off. unt.
N. K. 516 an d. Tagbl.-Verl. 11201

100,000 Mk.

an 2. Stelle nach vorangehenden 100,000 Mk. auf
ein prima Object in Nähe Wiesbadens, selbst-
gerichtl. Lage 800,000 Mk. zu 5% gesucht. Näh.
unter N. K. 516 an d. Tagbl.-Verlag. 11277

70-100,000 Mk. geg. prima 1. Hypothek
auf ein neues rentabl. Geschäftshaus im
Mittelpunkt d. Stadt von sehr vermög.
Geschäftsm. gef. zw. Sept. u. Okt. Gef. Off.
u. N. K. 516 an d. Tagbl.-Verl. 11162

Auf mehr prima Geschäftshaus in schöner Lage
suche zur zweiten Stelle 30,000 Mark nach der
Bundesbank bei pünktlicher Zinszahlung. Off.
unter N. K. 5 an den Tagbl.-Verlag.

20-24,000 Mk. geg. prima 2. Hypothek
auf ein vorzügl. rent. besseres Wohn-
haus in sehr guter Lage von gutsit. Mann
u. sehr pünktl. Zinsg. gef. Gef. Off.
u. N. K. 516 an d. Tagbl.-Verl. 11163

50-60,000 Mk. zur ersten Stelle per gleich oder
1. Oktober von gut situiertem Geschäftsmann und
pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter
N. K. 516 an den Tagbl.-Verlag. 10536

Capital von 25,000 Mk. an 2. Stelle auf
hiesiges hochrentables Wohnhaus mit Hinterhaus
von pünktl. Zinszahler gesucht. Direkte Off.
an N. K. 516 an den Tagbl.-Verlag.

30-35,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. zu
5% nach d. Landesbank auf ein vorzügl.
sehr rent. Geschäftshaus i. Mittelp. d.
Stadt von prompt. Zinsg. gef. Gef. Off.
u. N. K. 516 an d. Tagbl.-Verl. 11166

Auf prachtvolles Haus

in feiner Lage Wiesbadens wünsche ich
50-60,000 Mk. auf 2. Hypothek geliehen zu
erhalten. Offerten u. N. K. 516 an den
Tagbl.-Verlag erbeten.

50-70,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. auf
ein neues rentabl. Geschäftsh. u. Wohn-
haus in guter besserer Lage von sehr
vermög. Mann u. prompt. Zinsg. gef.
per gleich od. später. (bis Okt.). Gef. Off.
u. N. K. 516 an d. Tagbl.-Verl. 11164

20-25,000 Mk. auf gute 2. Hypothek per
Oktober gesucht. Offerten u. Selbstdarl. unter
N. K. 516 an den Tagbl.-Verlag. 9512

Auf ein Haus in guter Lage wird auf
2. Hypothek ein Capital von 20- bis
25,000 Mark sofort gesucht. Off. unter
N. K. 516 an d. Tagbl.-Verl. 5500

35-40,000 Mk. geg. vorzügl. 2. Hypoth.
zu 5% auf ein hochrentabl. feines Ge-
schäftshaus im Centrum d. Stadt (beste
Geschäftsl. Wiesb.) gef. Gef. Off. u.
N. K. 516 an d. Tagbl.-Verl. 11202

Suche u. 1. Beizh. 60,000, 45,000, 30,000 Mk. a.
5%. Näh. kostenfr. d. B. Winkler, Marktstr. 6.

Auf prima 1. Hypotheken (auch
Mündelgeld) Mk. 20-25,000, 15-18,000,
10-12,000, 4-6,000 u. 2500-3000 sofort
oder später gesucht. Näh. durch
Carl Wagner, Hartingstr. 5.

10,000 Mk. auf gute Nachhypothek v. 1. Oktober
od. früher gesucht. Offerten unt. N. K. 516
an den Tagbl.-Verlag erbeten. 10742

10,000 Mk.

an zweite Stelle auf ein gutes Geschäftshaus zum
1. Oktober gesucht. Offerten u. N. K. 516
an den Tagbl.-Verlag. 10642

10-, 16- u. 17,000 Mk.

Hypothekengelder an 2. Stelle werden von einem
pünktlichen Zinszahler auf sofort oder 1. Okt.
gesucht. Offerten unter N. K. 516 an den
Tagbl.-Verlag. 10985

Suche ein Capital von 6-8000 Mark
gegen Sicherheit. Offerten bitte
unter N. K. 516 Hauptpostlagernd.

4500 Mk. auf gute Nachhypothek auf gleich oder
1. Oktober gesucht. Offerten unt. N. K. 516
an den Tagbl.-Verlag. 10740

12-14,000 Mk. 2. Hypothek nur vom Selbst-
darleiber per sofort gesucht. Offerten unter
N. K. 516 befördert der Tagbl.-Verlag.

Ga. 68,000 Mk. 2. Hyp. auf ein Geschäfts-
haus, Mitte der Stadt, zu cediren. Offerten
unter N. K. 516 an den Tagbl.-Verlag.

Auf prima 2. Hypothek
werden 45,000 Mk. zu gutem Zinsfuß zu leihen
gesucht. Offerten unter N. K. 516 an den
Tagbl.-Verlag erbeten.

Verschiedenes**Herr oder Dame
mit Mk. 25-30,000**

kann sich an gütst. gesunden Unternehmen still
betheiligen. Capital wird durch Hypothek sicher
gestellt, entweder an 1. Stelle auf schönes Anwesen
mit Grundstück im Rheingau oder an 2. Stelle auf
Haus hier mitten in der Stadt. Jinsen, event.
Gewinnantheil nach Uebereinkunft. Nur ernstl.
Reflexanten werden berücksichtigt. Agenten und
Bermittler zwecklos. Verschwiegenheit verlangt und
zugeshert. Offerten unter N. K. 516 an
den Tagbl.-Verlag.

Sofort gute Existenz! Für mein
altbet. Hamb. Cigarren-Haus f. sof. e. achb. tücht.
Herren, welche Gastw., Händler u. bef. Wou.
Mk. 120 u. hohe Prov. F 64
Otto Dettmann, Hamburg 25.

**Renommirte Wiesbadener
Großbrauerei** bezieht bessere
Restaurants bei Bierbeg. Offerten unter
N. K. 516 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Herr

gesucht, gleich an w. Orte wohn., z. Verkauf unfr.
Cigarren an Wirthe, Händler u. Vergütung
Mk. 120 per Monat, anfr. hohe Prov. F 64
A. Rieck & Co., Hamburg.

Vertreter

zum Verkauf von Gemüse- und Fruchtconserven an
Hotelwirthe und Private an allen Orten gesucht.
Anerbietungen u. Rudolf Mosse, Berlin SW. F 121
an N. K. 516.

Vertretungen übernimmt die
Agentur
C. Hermanns, Greifsh., Dyckerstr. 82.

Vertreter

für eine leistungsfähige Cigarrenfabrik Mittels-
deutschlands zur Einführung gegen hohe Provision
gesucht. Anerbietungen unter N. K. 516 an
Rudolf Mosse, Berlin SW. F 121

Polirer,

selbstständiger tüchtiger
Meister, zur Ueber-
nahme aller ins Hoch-
schlagenden Arbeiten sofort gesucht. Bedingung:
Pünktliche Lieferung. Anfr. für Piano- und
Dampfmotoren. 11352

Für Künstler!

Ein talentierter, gebildeter Herr mit etwa
Vorkenntnissen im Zeichnen wünscht mit einem
Künstler zwecks Zeichnen nach der Natur (Land-
schaft u. Figur) in Verbindung zu treten. Offert.
an N. K. 516 an den Tagbl.-Verlag.

Stühle u. billig geflochten, polirt u. reparirt.
Ph. Steiger, Stuhlmaacher, Gelenenstr. 6. 1137

Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Heiraths-Anzeigen
Trauer-Anzeigen

In einfacher wie feiner Aus-
führung fertigt die
L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Kontor: Langgasse 27.

**Wiesbadener
Beerdigungs-Anstalt**

von Heinrich Becker,
Wiesbaden, 5553
Saalgasse 24/26. Saalgasse 24/26.
Großes Lager in Holz- und Metall-
särge aller Arten, sowie compl. Aus-
stattungen derselben prompt und billig.

**Trauerhüte,
Trauerschleier**

stets in grösster Auswahl am Lager.

Bina Baer,

Langgasse 25. 10774

Familien-Nachrichten

Statt jeder besonderen Mittheilung.

**Lotte Jacoby
Gustav Goldschmidt**

Verlobte

Königsberg i. Pr.

München
Wiesbaden,
Langgasse 18,

August 1901.

**Statt jeder besonderen Anzeige.**

Heute Morgen verschied sanft nach langem, mit Geduld getragenen
Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Großmutter und Schwiegermutter,

Caroline Feilberger,

geb. Mai,

im Alter von 66 Jahren.

Namens der Hinterbliebenen:

Anton Feilberger.

Wiesbaden, den 11. August 1901.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 6 1/2 Uhr vom Sterbehause,
Lehrstraße 21, aus statt.

Das feierliche Seelenamt wird Dienstag Morgen 8 1/2 Uhr in der
Maria-Hilfskirche abgehalten. 11427

Todes- + Anzeige.

Am 11. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, entschlief nach kurzem Krankenlager sanft in dem Herrn mein innigst-
geliebter Gatte, unser auter Vater, Großvater, Onkel, Schwiegervater und Schwager,

Herr Louis Petitjean,

im Alter von 77 Jahren, wohlversehen mit den heiligen Sterbesakramenten der röm.-kath. Kirche.

Die tieftrauernde Familie

Wiesbaden, den 12. August 1901.
Dambachthal 16.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 14. d. M., Nachmittags 4 Uhr, von der Halle des alten Zionsofs
aus statt.

Heilige Messe für den Verstorbenen am Freitag, den 16. d. M., Morgens 8 1/4 Uhr, in der Maria-Hilfskirche.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 374. Abend-Ausgabe.

Dienstag, den 13. August.

49. Jahrgang. 1901.

Welch' Loos auch immer Dich betroffen,
Ein hart's Schicksal giebt es nicht,
Als einzuschlafen ohne Pflicht.
Und zu erwachen ohne Pflicht.

Falda.

(8. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Lebenskünstler.

Humoristischer Roman.

Frei nach dem Ungarischen von Armin Ronal.

Auch Herrn Figulas Stimmung wuchs in dem allgemeinen Trübel und auf einmal riefte er mit dem Vorschlage heraus, der Fürstin eine Serenade zu bringen. Jedes Mitglied der Gesellschaft nahm diesen Vorschlag mit riesiger Begeisterung auf. Herr Figula dankte speziell dem Marquis unter Thränen dafür.

"Zwanowna hat schon so oft nach Ihnen gefragt! Wie wird sie sich freuen, wenn ich Sie mitbringe."

Der Marquis bezahlte die gesammte Rede, worüber der General so verblüfft war, daß er sich versucht fühlte, dem Froschen die Nase abzuheften. Herr Figula wollte Entwendungen machen, aber der Marquis wies ihn stolz zurück.

"Da, wo ich zugehen bin, zählt Niemand anders", erklärte er schrecklich vornehm.

Nachdem sie sich vielfach mit Champagner und Cognac versehen hatten, drehte Onkel Benjamin das Gas ab, schloß das Kaffeehaus, wo das Pferd zurückblieb, und die Gesellschaft marschirte dann in der Richtung der großen Sumpfstrohe ab.

Als sie vor dem Hause des Herrn Figula angelangt waren, installierten sie sich sofort als Gefangene und sangen mit tiefer Empfindung das damals so moderne Lied: "In Deinem Fenster blühen Rosen, Nelken." Die Rothhaut legte besonders viel Gefühl in ihren Gesang, auch die Hyäne der Wüste Sahara wäre unter dem Eindruck seiner Töne sanft und elegisch geworden. Herr Figula fiel ihm nach der letzten Strophe um den Hals und weinte bitterlich.

Auf den schrecklichen Lärm hin war Frau Hofmann erwacht und ans Fenster getreten. Die gute alte Frau zerrte mit Schaudern, daß der Marquis, Knechtens Verehrer, in dieser lärmenden Gesellschaft eine hervorragende Rolle spielte; doch sie besaß sich, der glänzenden Versammlung das Thor zu öffnen.

Der Marquis drückte der alten Frau mit einiger Verlegenheit die Hand. Das sollte bedeuten, Knechtens müsse nicht unbedingt von dieser Sache erfahren. Frau Hofmann konnte freilich den Morgen kaum erwarten, um ihr alles brüthwarm zu erzählen.

Herr Figula hatte inzwischen die Gesellschaft die Treppe hinaufgeführt und bei der Fürstin gellingselt. Sonderbarer Weise drang aus der Wohnung ein Lichtschein heraus.

Das Stubenmädchen öffnete die Thür.

"Schläft die Fürstin?"

"Nein, sie hat Gesellschaft."

"Ah, das trifft sich ja prächtig!"

Die Herren traten ohne Umstände ins Zimmer. Die Fürstin lag, bequem ausgestreckt, auf der Chaiselongue und rauchte eine Cigarette. Im Halbkreis um sie herum saßen in bequemen Fauteuils drei Herren. Als die neue Gesellschaft eintrat, erhoben sie sich alle, die Fürstin klatschte in die Hände vor Freude.

"Das ist ja prächtig", rief sie, "grüß' Euch Gott! — Erlauben die Herren, daß ich Sie bekannt mache: Herr Marquis Mirkowsky, Unterintendant aller serbischen Hoftheater, der mir soeben einen glänzenden Antrag gemacht hat; Wendelin Hugo, Klaviervirtuose ersten Ranges, Komponist des berühmten Walzers "Die goldene Uhr", und hier Adam Leysermann, Schriftsteller und Dichter, Herausgeber der "himmelblauen Gedichte" und eine der größten Stützen der symbolistischen Dichterschule. Beide Herren haben die Absicht, mir eine symbolistische Oper auf den Leib zu schreiben."

Man drückte sich herzlich die Hände, und Onkel Benjamin machte sich sogleich daran, die Sektflaschen zu öffnen. Wendelin Hugo setzte sich an das Klavier und die Fürstin sang den "goldenen Uhrenwalzer."

"Es lebe die Fürstin!" rief die ganze Gesellschaft.

"Kennen Sie mich nicht mehr Fürstin?", bat Zwanowna, "ich verleugne meine Ahnen; ich bin jetzt Künstlerin, einfach nur Künstlerin. Es lebe die Demokratie und die Gleichheit!"

"Geh die liebenswürdige Künstlerin!" schrie der General.

"Geh die liebenswürdige, blonde Künstlerin!" ergänzte der Marquis mit zierlicher Verbeugung.

Die Fürstin lächelte ihm verführerisch zu und blickte ihm tief in die Augen.

Auf Vorschlag des Unterintendanten Mirkowsky wurde eine Vaccaratbank etabliert. Der Marquis verlor etwa hundert Gulden und ging alsbald auf den Balkon hinaus, um frische Luft zu schöpfen. Er blickte sinnend in die sternhelle Nacht.

"Sterne... viele Sterne", dachte er vor sich hin und begann die Sterne zu zählen. Da schlangen sich zwei weiche Arme um seinen Nacken.

"Wenn Du mich lieben könntest", flüsterte die Fürstin.

Der Wind rüttelte an den blühenden Azaleen. Ach, diese Azaleen mit ihrem betäubenden Duft, und die blonden Haare mit dem wunderbaren Parfüm.

"Ich liebe Dich", flüsterte es ins Ohr der Fürstin.

Drinnen machte die Vaccaratbank glänzende Geschäfte.

9.

Die zweite Erzählung der Frau Hofmann.

"Also es ist wahr?" fragte Knechtens.

"So wie ich sage", bestätigte Frau Hofmann, indem

sie eine feine Henry Clay, ein Geschenk des Marquis, in Brand zu fieden versuchte.

Knechtens kann eine Weile nach.

"Uebrigens, was geht das mich an? Der Marquis ist nicht mein Verehrer, sondern mein Freund, und er kann thun, was ihm beliebt."

Frau Hofmann zog die Augenbrauen zusammen; sie hatte an die zehn Streichhölzer verschwendet, bis die Cigarette brennen wollte. Nun sagte sie bedächtig:

"Ja, Knechtens, wenn Du so sprichst, kann die Sache schief ausgehen. Wenn Du Freunde hast..."

"Ich habe nur einen, Tante Hofmann, und das ist der Marquis."

"Was nützt Dir aber diese Freundschaft? Hat das Jemand je gehört, daß ein junges Mädchen und ein junger Herr Freunde waren? Entweder — oder. Miß Erid hat nie Freunde gehabt, weil Miß Erid wußte, was von der Freundschaft der Männer zu halten ist. Verehrer braucht eine Künstlerin, liebes Knechtens, Verehrer und nicht Freunde."

"Gut, ist das aber schrecklich langweilig, wenn einem die Menschen den Hof machen! Glauben Sie, Tante Hofmann, daß es mir Freude bereitet, wenn ein Herr mich anblickt, als wäre er mondsüchtig, und so stark seufzt, daß er mich beinahe wegläßt? Dem Marquis habe ich das sehr bald abgewöhnt, und jetzt sind wir immer sehr vergnügt mit einander."

"Gut, gut, liebes Knechtens, ich warne Dich nur. Und als Beispiel möchte ich Dir aus dem Leben der Miß Erid eine Geschichte erzählen, aus der Du lernen kannst, was die Freundschaft der Männer werth ist."

"Darauf freue ich mich, Tante Hofmann."

Nun also, es war in Berlin. Miß Erid stand damals im Genüß ihres Ruhmes, und die Berliner waren einfach rasend. Die Gallerieen stürzten fast zusammen, und die Logenwände wurden beinahe eingedrückt von dem Beifall des tobenden Publikums. Das war ja überall so, ich brauchte das eigentlich gar nicht zu erwähnen. Zu ihren Verehrern zählte damals Mißer Bay, ein vornehmer, langer, blonden Engländer, der uns seit vier Jahren durch die ganze Welt nachgereist war, nur um sein einziges Auftreten von Miß Erid zu verpassen. Er saß immer in den ersten Reihen des Parquets oder des ersten Ranges und verwandte kein Auge von Miß Erid. Während der Zwischenakte seufzte er derart, daß sich der Vorhang fast wie ein Segel ausblähte. Er war wahnsinnig in meine Miß verliebt und überglücklich, wenn er zwei Worte mit ihr sprechen konnte.

Miß Erid mochte diesen Mißer Bay recht gut leiden, nahm seine kleinen Aufmerksamkeiten gerne an, aber sie sagte ihm, genau so wie Du, mein liebes Knechtens, dem Marquis, daß sie ihn nicht lieben könne; wenn er aber ihr lieber guter Freund sein wolle... Na, Du weißt ja, was wir Frauen in solchen Fälle zu sagen pflegen,

(Fortsetzung folgt.)

Kleiderbüsten

in allen Größen zu Fabrikpreisen.

9098

Academie Rheinstraße 59.

Neu! Café-Restaurant Neu!

„Bahnhof“.

Pension. 33 Fremdenzimmer. Pension.

30 Minuten vom Kochbrunnen, durch vorzügliche Fahr- und Waldpromenadenwege zu erreichen, bevorzugter Ausflugsort im Walde, 264 M. ü. d. Meer, gelegen, schattiger Garten und Terrassen. 11348

Telefon No. 432. W. Hammer, Besitzer.

Diamant-Mehl,

feinstes aller Blüthen- resp. Confect-Mehl,

bei 10 Pfund à 17 Pf.,

Bienenhonig 65 Pf.,

garantirt rein und unverfälscht.

C. F. W. Schwanke, Schwalbacher-

Telef. 414, gegenüber der Emser- u. Blatterstr.

Günstige Gelegenheit f. Brautleute,

billig eine schöne, neue, polierte hochherrschaffl. Wohn- u. Schlafzimmereinrichtung (Kleiderkasten) zu erwerben, bietet sich. Adr. im Tagbl.-Berl. zu erfragen. Händl. verboten. 11253

Einmach-Bucker 30 Pf.

C. F. W. Schwanke, Schwalbacher-

Telef. 414, gegenüber d. Emser- u. Blatterstr.

Dr. dent. Piel,

mercen dentist, Rheinstr. 103, 1. Etage, wissenschaftlich und technisch ausgebildet an amerik. Hochschule. 11456

Künstl. Zähne.

Plombiren schadhafter Zähne.

Reparaturen in Kürze.

Sprechstunden 9-5. Sonntags 10-12 Uhr.

Von der Reise zurück.

Dr. Blumenfeld.

Von der Reise zurückgekehrt

Dr. Jungermann.

Ein gebrauchtes Halbverdeck zu verkaufen

Rehrstraße 12. 11392

Einfräule b. zu v. Karstr. 40, 1. l. 10615

An eine bessere Dame od. Herrn großes Zimmer, möbl. oder unmöbl., bei ruhiger kinderloser Familie, Nähe der Bahnhöfe, zu verm. In erfr. im Tagbl.-Verlag. 5668

Statt jeder besonderen Anzeige.

Schmerzhaft und kaum getrübt über den Verlust meiner unversehrten Schwester **Christina**, habe heute schon wieder an der Bahre meiner so heißgeliebten älteren Schwester,

Fräulein Maria Broelsch,

welche nach schwerem Leiden, mehrmals versehen mit den heiligen Sterbe-Sakramenten, sanft dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitte!

Catharina Broelsch.

Wiesbaden, den 11. August 1901.

Die Beizung findet Donnerstag Morgen 10 Uhr in **Corin-Melaten**, die Leichenfeier im Hause Mittwoch Mittag 4 Uhr und das feierliche Hochamt Mittwoch früh 7 Uhr in der Bonifatiuskirche dahier statt.

11443

Mehrere gutegehende Geschäfte, Colonialw.-Gesch., Cigarren- und Wirtschaften. Röh. Schulberg 6, 3. Et.

Wilmersdorf. 2 sehr schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad u. 2 Balkons, Aussicht auf den Neroberg, s. 1. Okt. an eine oder zwei Personen zu verm. Röh. Schwalbacherstr. 57, 1. u. 11-1 Uhr.

Verloren eine goldene Damen-Uhr mit Monogramm J. A. vom Café Orient durch den Balkenbruch, Nerothal nach der Taunusstraße. Gegen Belohnung abzugeben Taunusstraße 29, 1. 11417

Gravatten-Nadel

Montag Abend von der Ringstraße durch die Rheinstraße verloren. Wiederbringer erhält Belohnung Große Burgstraße 7, 2 r.

Ein silberner schwarzer Damen-Regenschirm mit silbernem gebogenem Griff von der Bahnhofstraße bis zum Marktplatz verloren. Gegen Belohnung abzugeben Taunusstraße 41, Laden.

D. J. J. Sonntag Abd. in d. Wilhelmallee liegen gebl. G. Bel. abzug. Michaelsberg 10, 2.

Entlaufen Fox-Terrier, regelmäßig gezeichnet, mit schwarzem Schwanz. Wiederbringer erh. Belohnung Gerichtsstraße 9, 1 r. 11460

Entl. H. Bachthändchen, schwarz u. braun, langhaarig. Gute Bel. Röh. im Tagbl.-Berl. 11430

M. S.! Nein, gramam bin ich gegen Niemanden und gegen Dich das gerade Gegenteil. Aber muß ich denn nicht schweigen? Dehnen nennst Du mich doch gramam? Die Verhältnisse, die uns jetzt beherbergen, die wir eigentlich beide herausgeschoren haben, erfordern es von mir, daß ich schweige bis zu vielleicht günstigerer Zeit. Mein Sinn, den ich Dir oft zu verheben gab, ist genau noch so wie damals, aber die Vernunft muß ihn lenken. Ich sehe Dich fast jeden Abend so oft ich möchte und das umh mir vorl. neuhaen. Herzl. Gr. Dein auf ewig.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, Herr

Constantin Eigenlaub,

nach längerem Leiden sanft ver-

schieden ist.

Um stille Theilnahme bitte!

Johanna Eigenlaub,

geb. Wenzel,

nebst Angehörigen.

Wiesbaden, 12. August 1901.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 5 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Familien-Nachrichten

An den Wiesbadener Civilstandsregistern Aufgebaten. Berw. Palmenwärter Georg Seibel zu Darmstadt mit Margarethe Barbara Müller hier. Jagdaußenseher Paul Eugen Müller zu Breidenheim mit Hildegard Amanda Rauge zu Dittersdorf. Herrschneidergeb. Josef Veder hier mit Anna Raut hier. Geförden. 10. August: Grethe, T. des Radirer-gehilfen Alexander Nicolai, b. Ron. 11. Aug.: Kleidermacherin Marie Schmidt, b. J.; Theodor S. des Heizers Josef Wiebe, b. Ron.; Karoline geb. Mai, Ehefrau des Rentiers Anton Seilberger, b. J.; Jakob, S. des Tüchlergehilfen Christian Bömer, 7. Ron.; Inhaberin eines Damen-Confections-Geschäfts, Hoflieferantin Maria Broelsch, b. J.

Staatspapiere.		3 1/2	Giesse von . . .	24	24	Ch. B. An. u. S. A.	371.50	21	Pr. Obl. v. Transp.-A.	4.	Fr. H.-B. S. XIV	99.60	4.	North. Pac. Prior.	103.40	
3 1/2	D. R.-Anl. (abg.)	101.40	3 1/2	do. . . 98	7	Ch. B. S. S. B.	371.50	3 1/2	Bg.-M. R.-B. L. C.	4.	do. XVI u. XVII	101.	4.	Oregon u. Calif. I. M.	103.30	
3 1/2	Pr. c. St.-A. (abg.)	101.40	3 1/2	do. . . 96	15	Ch. B. S. S. B.	238.	4.	Br. Ld. E. B. G. E. 2.	4.	do. XVIII	100.20	4.	Railr. Nat. Cons.	101.60	
3 1/2	do. . .	91.90	4.	Hannau	16	do. D. G. u. S. S.	179.	4.	do. Em. I. (abg.)	93.50	3 1/2	do. XII u. XIII	91.80	4.	Pac. of Missouri I. M.	—
3 1/2	do. . .	101.40	4.	Heidelberg v. 1901	16	do. Fbr. G. B. G.	219.50	4.	do. Pfalz. B. M. N. d.	103.75	3 1/2	do. XV	91.80	4.	do. cons. Mtg.	—
3 1/2	do. . .	92.20	4.	Homburg v. d. U.	26	do. Grisch.	334.80	3 1/2	do. (convert.)	93.25	4.	Fr. H.-C. V. (abg.)	104.	4.	do. Lex. Div. I. Mtg.	—
3 1/2	Bad. St.-A.	105.25	4.	do. von 99	101.20	Ch. F. W. H. Höchst	84.	4.	Allg. D. Kleinb.	65.	4.	do. 15-19, 21-25	98.20	4 1/2	Pittsb. Cinc. Ch. St. L.	—
3 1/2	do. O. (abg.)	98.60	3 1/2	Kaisersl. v. 91	12 1/2	do. Mühlh.	154.50	4.	do. Ser. VIII	65.	4.	do. 27, 37, 39 u. 42	98.70	5.	San. Fr. u. N. P. I. M.	—
3 1/2	Bayr.	101.90	3 1/2	do. von 99	10	Chem. Albert	77.	4.	do. IX	65.	4.	do. Ser. 31 u. 34	98.90	6.	South. Pac. S. A. I. M.	—
3 1/2	do. E. B. O. u. A. A.	100.	3 1/2	do. von 97	10	El. Acc. Berlin	121.50	4.	do. von 95 u. 96	58.50	4.	do. S. 35, 36 u. 38	98.30	6.	do. S. B. I. Mtg.	—
3 1/2	do. E. B. Anl.	90.90	3 1/2	Karlsruhe v. 1900	102.40	do. Anl. Köln	34.	4.	do. Ser. IV-VI	58.50	3 1/2	do. Ser. 40 u. 41	91.50	5.	do. cons. I. Mtg.	107.60
3 1/2	Hamb. St.-Rente	101.	3 1/2	do. von 98	90.50	do. Const. Nrnab.	—	4.	do. VII	58.50	3 1/2	do. S. 23, 30, 32, 33	91.50	5.	Stockt. Copper Ctr. G.	100.50
3 1/2	Gr. Hous.	103.80	3 1/2	do. von 89	15	do. Ges. Allg.	174.90	4.	Cass. Strassnab.	92.	4.	do. Ser. 29	97.10	6.	St. L. Fr. u. M. W. D. Fr.	—
3 1/2	do. (v. 99)	105.	3 1/2	do. von 96	7	do. Heilbr. Köln	40.80	4.	D. E. B. G. Frk. S. I.	94.	4.	do. N. P.	97.20	6.	St. Louis Wch. u. W.	—
3 1/2	do. . .	98.60	3 1/2	do. von 97	87.90	do. Lahmeyer	103.90	4.	do. Ser. II	100.80	4.	H. H.-B. S. 141-250	98.	4.	Union Pacific I. Mtg.	—
3 1/2	Sächsische	89.80	3 1/2	Kassel (abg.)	5 1/2	do. Licht u. Kr.	100.	3 1/2	S. E. B. G. Darmst.	92.40	4.	do. 251-340	99.	4.	West. N.-Y. u. P. I. M.	118.10
3 1/2	Wirt. A.	99.25	3 1/2	Köln von 1900	103.60	do. Schuekert	100.	4.	Böhm. N. B. st. f. G.	—	4.	do. 1-45 (abg.)	90.50	5.	Gen. M. Bds. u. C.	97.
3 1/2	do. (abg.)	99.25	3 1/2	Limb. (abg.)	98.	do. Siem. u. H.	144.50	4.	do. in Gold	101.	4.	do. 46-190	91.	5.	(Income-Bds.)	—
3 1/2	do. . .	89.50	3 1/2	Ludwigsh. v. 1900	101.20	do. Utn. P. A. E.	64.50	4.	do. von 95	97.90	4.	do. 301-310	91.50	5.	Kapital und Zins in Gold	—
3 1/2	do. . .	89.50	3 1/2	do. von 90 u. 92	101.20	do. Filzfabr. Fuld.	103.80	4.	do. von 96	97.70	4.	do. Ser. VI	99.20	5.	Nur Kapital in Gold	—
3 1/2	do. . .	89.50	3 1/2	do. von 96	101.20	do. Gas Frankt.	165.	4.	do. von 97	97.70	4.	do. Ser. VII	99.70	5.	Bank f. Ind. Unt. A.	92.50
3 1/2	do. . .	89.50	3 1/2	Magdeburg v. 91	101.20	do. Gelsk. G. B. st.	92.50	4.	do. st. in Gold	101.	4.	do. (abg.)	91.10	5.	orient. Eisenb.	94.
3 1/2	do. . .	89.50	3 1/2	Mainz v. 91	101.20	do. Gum. V. Bri. F.	—	4.	do. (kleine)	101.	4.	do. unk. b. 1905	91.	5.	Braunrei. Binding	—
3 1/2	do. . .	89.50	3 1/2	do. von 1900	101.20	do. Kalk Rh. W.										